

**BAUTÄTIGKEIT
UND WOHNUNGEN**

FACHSERIE

5

Reihe S.2

**Städtebauliche Festsetzungen und
Bautätigkeit**

1984

Statistisches Bundesamt
Bibliothek · Dokumentation · Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im August 1985

Preis: DM 7,40

Bestellnummer: 2059002-84700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-03411

Inhalt

Seite

Textteil

1	Einführung	4
2	Siedlungsstrukturelle Typisierung der Gemeinden als Grundlage der Aufbereitung	4
3	Entwicklung der Bautätigkeit	7
4	Baulandverbrauch	8
5	Bebauungsdichte	8
6	Auswirkungen der Bauleitplanung	12

Tabelleenteil

1	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1984 je 100 000 Einwohner	14
2	Genehmigte Wohngebäude 1984	15
3	Genehmigte Wohnungen im Wohnbau 1984 nach Gebäudearten	16
4	Gebäude- und Grundstücksflächen der genehmigten Wohngebäude mit 1 Wohnung 1984	17
5	Gebäude- und Grundstücksflächen der genehmigten Wohngebäude mit 2 Wohnungen 1984	18
6	Gebäude- und Grundstücksflächen der genehmigten Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr (ohne Wohnheime) 1984	19
7	Genehmigte Nichtwohngebäude 1984	20
8	Genehmigte Wohn- und Nutzflächen im Nichtwohnbau 1984 nach Gebäudearten	21
9	Gebäude- und Grundstücksflächen der genehmigten Nichtwohngebäude 1984 nach der Gebäudeart	22
10	Genehmigte Wohngebäude 1984 nach Lagekriterien des Bundesbaugesetzes	24
11	Baudichte der Wohngebäude 1984 nach Lagekriterien des Bundesbaugesetzes	25
12	Genehmigte Nichtwohngebäude 1984 nach Lagekriterien des Bundesbaugesetzes	26
13	Baudichte der Nichtwohngebäude 1984 nach Lagekriterien des Bundesbaugesetzes	27
14	Genehmigte Wohngebäude 1984 nach Baugebieten	28
15	Wohn- und Nutzflächen der Wohngebäude 1984 mit Baugebietsfestsetzung nach Baunutzungsverordnung	29
16	Gebäude- und Grundstücksflächen der Wohngebäude nach Baugebieten 1984	30
17	Baudichte der genehmigten Wohngebäude 1984 mit Baugebietsfestsetzung nach Baunutzungsverordnung	32
18	Genehmigte Nichtwohngebäude 1984 nach Baugebieten	33
19	Gebäude- und Grundstücksflächen der Nichtwohngebäude nach Baugebieten 1984	34
20	Wohn- und Nutzflächen der Nichtwohngebäude 1984 mit Baugebietsfestsetzung nach Baunutzungsverordnung	36
21	Baudichte der genehmigten Nichtwohngebäude 1984 mit Baugebietsfestsetzung nach Baunutzungsverordnung	37
22	Pkw-Stellplätze der 1984 genehmigten Wohn- und Nichtwohngebäude	38

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet ohne Bayern; sie schließen Berlin (West) ein.

Abkürzungen

BBauG	=	Bundesbaugesetz
BauNVO	=	Baunutzungsverordnung
GFZ	=	Geschoßflächenzahl
ha	=	Hektar
Mill.	=	Million
m ²	=	Quadratmeter
m ³	=	Kubikmeter
km ²	=	Quadratkilometer

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

1 Einführung

Die vorliegende Auswertung der Baugenehmigungen des Jahres 1984 ist ein Überblick über die unterschiedliche Entwicklung der Bautätigkeit in verschiedenen siedlungsstrukturellen Bereichen der Bundesrepublik. Die Ergebnisse sind eine Auswahl der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik für Wohn- und Nichtwohnbauten. Schwerpunkte sind der Nachweis des Baulandverbrauchs und die Entwicklung der Bebauungsdichte der Grundstücke. Darüber hinaus soll versucht werden, die Entwicklung der Bautätigkeit in verschiedenen siedlungsstrukturellen Bereichen der Bundesrepublik Deutschland über mehrere Jahre hinweg zu analysieren. Ergebnisse der Baugenehmigungsstatistik nach Gemeindetypen liegen in dieser Form seit dem Berichtsjahr 1979 vor. Leider umfaßt auch diese Zusammenstellung der Ergebnisse aus der Bautätigkeitsstatistik nach wie vor keine Daten aus Bayern, da städtebauliche Merkmale in diesem Bundesland nicht erhoben werden. Die Aussagen des Datenmaterials werden damit z.T. eingengt, vor allem in der Darstellung der Bauaktivitäten in schwach strukturierten Regionen und Feriengebieten.

2 Siedlungsstrukturelle Typisierung der Gemeinden als Grundlage der Aufbereitung

Unterschiede in der Baustruktur, in der Bauichte und in der städtebaulichen Planung werden um so deutlicher, je kleiner die Darstellungseinheiten gewählt werden. Während auf der Ebene der Bundesländer, Regierungsbezirke und auch auf Kreisebene durch Aggregation der Daten möglicherweise bestehende Struktur- und Entwicklungsunterschiede verwischt werden können, liefert die Datenanalyse auf Gemeindeebene wesentlich detailliertere Erkenntnisse. Andererseits ist es wegen der Zahl der Gemeinden in der Bundesrepublik schwierig, einen Überblick zu gewinnen, wenn es nicht gelingt, Gemeinden mit ähnlicher Größe und Aufgabenstellung zusammenzufassen. Früher wurden deshalb in der Statistik Gemeindegrößenklassen gebildet, auf deren Grundlage Rückschlüsse auf typische Strukturen und Funktionen möglich waren.

Die Klassifizierung und Gruppierung der Gemeinden ausschließlich nach ihrer Größe ist ein zwar technisch einfaches, aber relativ grobes Hilfsmittel, das der Komplexität der Datenstrukturen nur sehr unzureichend gerecht wird. Von der Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung wurde deshalb eine Gemeindetypisierung entwickelt, bei der neben der Gemeindegröße auch strukturelle und funktionale Aspekte für die Klassifizierung berücksichtigt werden.

Dabei werden die 75 Raumordnungsregionen des Bundesraumordnungsprogramms zunächst siedlungsstrukturellen Bereichen zugeordnet. Dazu werden die Raumordnungsregionen nach den Kriterien Verdichtung (Einwohner je qkm) und Zentralität (Einwohner im größten Oberzentrum) in "hochverdichtete Regionen", "Regionen mit Verdichtungsansätzen" und "ländliche Regionen" eingeteilt. Innerhalb der einzelnen Regionen werden die Gemeinden dann nach ihrer zentralörtlichen Funktion (ober-/Mittelzentrum) und nach der Zahl der Einwohner klassifiziert.

Mit diesem Ansatz werden sowohl die großräumige siedlungsstrukturelle Lage der Gemeinden, als auch ihre funktionale Bedeutung der Leistungsfähigkeit berücksichtigt. Wichtig für die Untersuchung der Bautätigkeit ist vor allem die Einbeziehung des Verdichtungsgrades neben der Einwohnerzahl, weil so z.B. Umlandgemeinden in Ballungsräumen mit Wohnfunktionen für die Kernstadt von Landgemeinden gleicher Größe getrennt werden und damit die unterschiedlichen Bau- und Wohnungsmarktprobleme in verschiedenen Bereichen verdeutlicht werden können. Die Typisierung führt zu 17 siedlungsstrukturellen Gemeindetypen, die zur besseren Übersicht nochmals zu sieben Kategorien zusammengefaßt werden können.

Es handelt sich also bei der vorliegenden Auswertung nicht um eine Untersuchung von regionalen Strukturen im üblichen Sinne, bei der von der lokalen geographischen Zuordnung der Ergebnisse ausgegangen werden könnte. Die Ergebnisse stellen stattdessen auf Basis der Gemeinden siedlungsstrukturelle Typen dar, wobei die geographische Lage der den jeweiligen Typ bildenden Gemeinden vollkommen irrelevant ist.

Genehmigte Hochbauten nach Gemeindetypen 1979 bis 1984

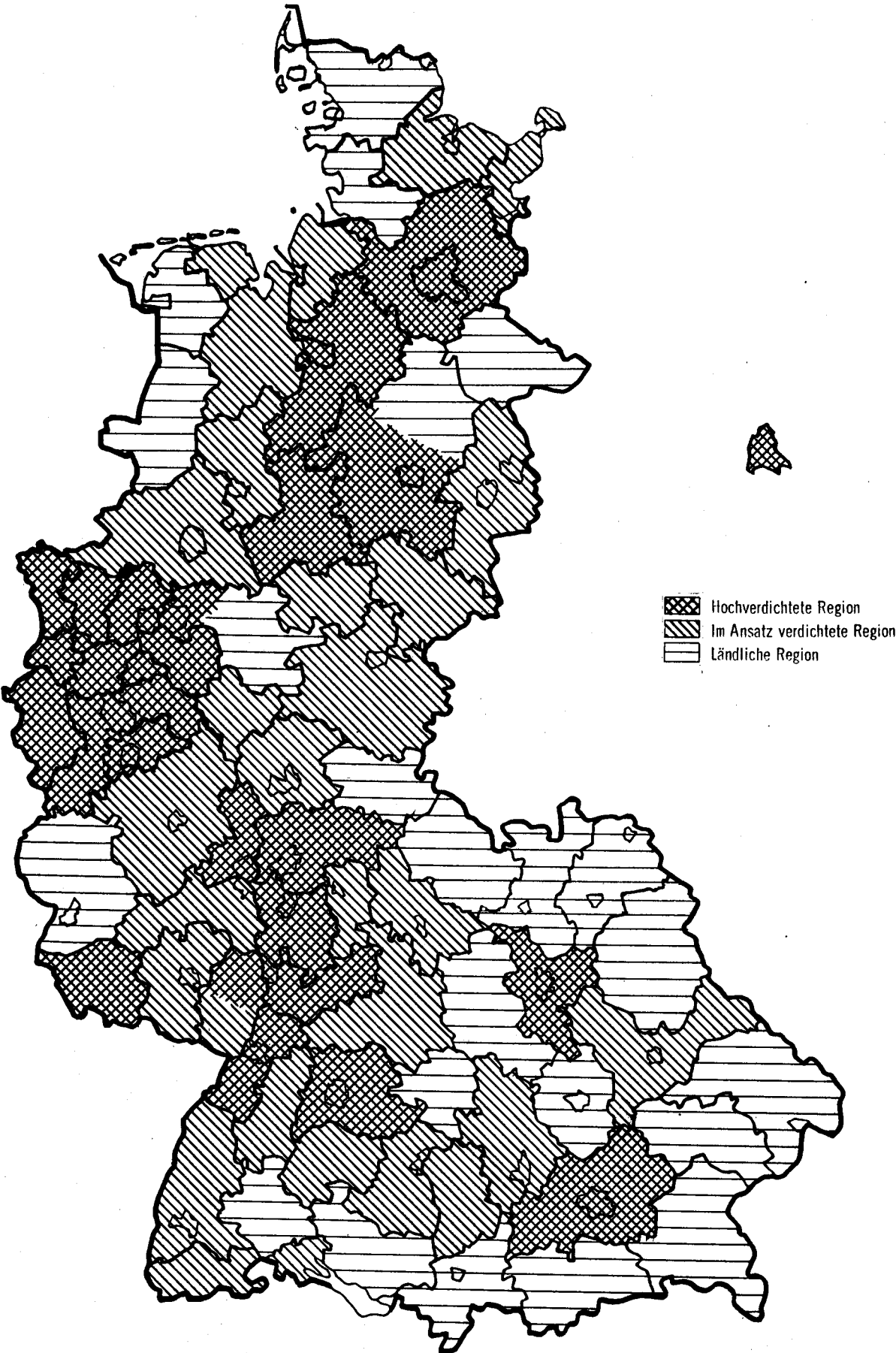
- Errichtung neuer Gebäude -

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Bundes- gebiet (ohne Bayern)	Gemeindetypen						
			Ballungs- kerne	Ober- zentrale Sied- lungs- ver- dichtung	größere Mittel- zentren in Verdich- tungs- räumen	kleinere Mittel- zentren in Verdich- tungs- räumen	Mittel- zentren in länd- lichen Bereichen	kleine Gemeinden in Verdich- tungs- räumen	kleine Gemeinden in länd- lichen Regionen
Wohnungen in Wohngebäuden Zusammen 1)									
1979	Anzahl	288 172	25 633	38 390	28 725	58 798	20 745	71 700	44 181
1980	Anzahl	282 119	30 311	38 285	28 186	55 174	19 555	66 247	44 361
1981	Anzahl	258 528	30 738	35 381	26 436	49 971	17 598	59 460	38 944
1982	Anzahl	241 330	34 724	40 720	24 225	45 564	15 311	50 142	30 644
1983	Anzahl	302 993	44 719	49 669	33 389	56 785	18 664	63 462	36 305
1984	Anzahl	238 106	35 188	36 230	26 127	46 465	14 179	51 856	28 061
davon in:									
Ein- und Zweifamilienhäusern									
1979	Anzahl	197 188	8 981	18 066	15 843	41 960	14 756	59 265	38 317
1980	Anzahl	178 844	8 766	15 562	14 117	36 566	13 481	53 003	37 349
1981	Anzahl	149 450	7 985	12 193	11 371	30 398	10 915	45 142	31 446
1982	Anzahl	113 804	6 144	10 923	8 848	22 312	8 318	33 495	23 763
1983	Anzahl	141 794	8 029	13 811	11 970	27 845	10 521	41 373	28 245
1984	Anzahl	117 074	7 866	11 781	11 087	23 497	7 720	33 633	21 490
Mehrfamilienhäusern ¹⁾									
1979	Anzahl	90 984	16 652	20 324	12 882	16 838	5 989	12 435	5 864
1980	Anzahl	103 275	21 545	22 723	14 069	18 608	6 074	13 244	7 012
1981	Anzahl	109 078	22 753	23 188	15 065	19 573	6 683	14 318	7 498
1982	Anzahl	127 526	28 580	29 797	15 377	23 252	6 992	16 647	6 881
1983	Anzahl	161 199	36 690	35 858	21 419	28 940	8 143	22 089	8 060
1984	Anzahl	121 032	27 322	24 449	15 040	22 968	6 459	18 223	6 571
Nichtwohngebäude (Rauminhalt)									
1979	1 000 m3	129 828	14 897	20 701	14 023	26 971	11 178	25 905	16 153
1980	1 000 m3	131 079	16 319	21 012	14 624	26 744	12 250	24 532	15 598
1981	1 000 m3	118 762	15 125	19 600	13 198	24 853	10 490	22 435	13 061
1982	1 000 m3	104 490	15 267	16 608	11 627	20 498	8 997	19 851	11 643
1983	1 000 m3	121 683	19 930	18 009	12 866	21 428	9 351	23 674	16 425
1984	1 000 m3	85 358	14 247	11 836	7 446	16 718	6 726	17 150	11 235
Grundstücksfläche									
Wohn- und Nichtwohngebäude ¹⁾									
1979	1 000 m2	240 148	14 574	23 400	19 970	47 977	20 605	65 547	48 075
1980	1 000 m2	204 538	12 335	20 423	16 739	41 176	17 845	54 818	41 201
1981	1 000 m2	167 567	11 343	16 606	14 490	34 767	14 492	43 139	32 731
1982	1 000 m2	140 516	10 520	15 217	12 519	26 109	10 837	40 502	24 812
1983	1 000 m2	159 862	14 467	16 916	14 466	30 605	13 052	40 178	30 179
1984	1 000 m2	121 633	10 404	12 678	10 855	24 995	9 697	30 588	22 418
Wohngebäude ¹⁾									
1979	1 000 m2	131 138	6 380	11 001	9 704	25 849	10 486	38 801	28 917
1980	1 000 m2	112 026	6 097	9 506	8 250	21 170	8 821	32 175	26 007
1981	1 000 m2	92 474	5 781	7 536	6 938	17 447	7 083	26 389	21 300
1982	1 000 m2	74 273	5 402	7 427	5 676	14 021	5 682	20 267	15 798
1983	1 000 m2	90 021	7 167	9 067	7 514	16 763	6 844	24 298	18 368
1984	1 000 m2	69 764	5 494	6 800	6 003	13 686	5 099	18 885	13 797
Ein- und Zweifamilienhäusern									
1979	1 000 m2	116 217	4 305	8 095	7 586	22 906	9 343	36 380	27 604
1980	1 000 m2	96 963	3 664	6 590	6 120	18 239	7 760	29 825	24 766
1981	1 000 m2	77 264	3 248	4 862	4 787	14 420	6 040	23 937	19 971
1982	1 000 m2	57 628	2 424	4 158	3 567	10 645	4 568	17 683	14 584
1983	1 000 m2	69 734	3 184	5 179	4 722	12 882	5 699	21 071	15 998
1984	1 000 m2	54 711	2 761	4 111	4 074	10 575	4 152	16 329	12 709
Mehrfamilienhäuser ²⁾									
1979	1 000 m2	14 398	2 011	2 811	2 052	2 835	1 109	2 338	1 243
1980	1 000 m2	14 387	2 361	2 741	2 058	2 830	1 002	2 227	1 168
1981	1 000 m2	14 741	2 454	2 567	2 092	2 907	1 034	2 378	1 309
1982	1 000 m2	15 913	2 869	3 039	2 040	3 294	944	2 540	1 187
1983	1 000 m2	19 681	3 888	3 738	2 695	3 754	1 104	3 153	1 349
1984	1 000 m2	14 614	2 621	2 547	1 915	3 021	936	2 491	1 084
Nichtwohngebäude									
1979	1 000 m2	109 010	8 195	12 399	10 266	22 128	10 119	26 746	19 157
1980	1 000 m2	92 512	6 238	10 918	8 489	20 007	9 024	22 643	15 194
1981	1 000 m2	75 093	5 561	9 070	7 552	17 319	7 409	16 751	11 430
1982	1 000 m2	66 243	5 118	7 790	6 844	12 088	5 154	20 235	9 014
1983	1 000 m2	69 841	7 300	7 849	6 952	13 842	6 208	15 880	11 811
1984	1 000 m2	51 869	4 910	5 878	4 852	11 309	4 598	11 703	8 621
Geschosßfläche je Grundstücks- fläche									
Ein- und Zweifamilienhäuser									
1979		0,257	0,305	0,334	0,317	0,280	0,242	0,246	0,209
1980		0,267	0,335	0,338	0,328	0,291	0,256	0,260	0,219
1981		0,275	0,336	0,351	0,330	0,300	0,263	0,268	0,226
1982		0,280	0,337	0,362	0,339	0,300	0,268	0,271	0,235
1983		0,287	0,321	0,364	0,349	0,307	0,271	0,278	0,240
1984		0,298	0,361	0,387	0,361	0,313	0,272	0,289	0,242
Mehrfamilienhäuser ²⁾									
1979		0,641	0,820	0,705	0,689	0,614	0,530	0,571	0,422
1980		0,697	0,905	0,761	0,684	0,656	0,606	0,604	0,509
1981		0,713	0,928	0,807	0,712	0,673	0,624	0,585	0,513
1982		0,716	0,905	0,790	0,707	0,668	0,643	0,611	0,503
1983		0,714	0,825	0,796	0,693	0,656	0,631	0,631	0,511
1984		0,713	0,907	0,759	0,705	0,681	0,611	0,638	0,502
Nichtwohngebäude									
1979		0,238	0,352	0,332	0,281	0,243	0,213	0,195	0,175
1980		0,278	0,469	0,387	0,333	0,261	0,257	0,218	0,212
1981		0,310	0,514	0,409	0,348	0,276	0,286	0,269	0,232
1982		0,307	0,567	0,421	0,326	0,322	0,337	0,196	0,261
1983		0,360	0,504	0,467	0,365	0,320	0,301	0,312	0,288
1984		0,324	0,537	0,414	0,310	0,291	0,291	0,289	0,261

1) Einschl. Wohnheime.

2) Ohne Wohnheime.

SIEDLUNGSSTRUKTURELLE TYPISIERUNG DER RAUMORDNUNGSREGIONEN



Gemeindetypen

Typ-Nr.	Bezeichnung
Hochverdichtete Regionen	
Oberzentren mit	
1	500 000 oder mehr Einwohnern
2	unter 500 000 Einwohnern
Mittelzentren mit	
3	50 000 und mehr Einwohnern
4	unter 50 000 Einwohnern
Sonstige Gemeinden mit	
5	5 000 und mehr Einwohnern
6	unter 5 000 Einwohnern
Regionen mit Verdichtungsansätzen	
7	Oberzentren
Mittelzentren mit	
8	50 000 oder mehr Einwohnern
9	20 000 bis unter 50 000 Einwohnern
10	unter 20 000 Einwohnern
Sonstige Gemeinden mit	
11	5 000 oder mehr Einwohnern
12	unter 5 000 Einwohnern
Ländliche Regionen	
13	Oberzentren
Mittelzentren mit	
14	20 000 oder mehr Einwohnern
15	unter 20 000 Einwohnern
Sonstige Gemeinden mit	
16	2 000 oder mehr Einwohnern
17	unter 2 000 Einwohnern

Zusammengefaßte Gemeindetypen

Bezeichnung	enthaltene Gemeindetypen
Ballungskerne	Typ 1
Oberzentren	Typen 2, 7 und 13
Größere Mittelzentren in Verdichtungsräumen	Typen 3 und 8
Kleinere Mittelzentren in Verdichtungsräumen	Typen 4 und 9
Mittelzentren in ländlichen Bereichen	Typen 10, 14 und 15
Kleine Gemeinden in Verdichtungsräumen	Typen 5, 6 und 11
Kleine Gemeinden in ländlichen Regionen	Typen 12, 16 und 17

3 Entwicklung der Bautätigkeit

Nachdem im Jahr 1983 ein Anstieg der Baugenehmigungen im Hochbau nach mehreren Jahren rückläufiger Entwicklung zu verzeichnen war, ist die Zahl der genehmigten Wohnungen im Jahr 1984 wieder auf das Niveau von 1982 zurückgefallen. Der Nachfragezuwachs des Jahres 1983 war vor allem auf das wohnungspolitische Sofortprogramm der Bundesregierung zur Jahreswende 1982/83 zurückzuführen. Allerdings konnten die Hilfen zur Bausparzwischenfinanzierung und die Möglichkeit des erweiterten Schuldzinsenabzuges offensichtlich keine Anstoßwirkung zur Erholung der Baukonjunktur erzielen.

Am Wohnungsmarkt führten die zunehmende Zahl leerstehender Wohnungen, die Preiserückgänge bei Eigentumswohnungen sowie die Entwicklung der allgemeinen Kosten- und Mietsituation 1984 zu einem weiteren Rückgang der Investitionsneigung. Im Nichtwohnbau wurde trotz der zum Jahresende 1984 deutlich niedrigeren Zinssätze diese Tendenz durch das rückläufige Investitionsvolumen der öffentlichen Hand noch verstärkt. Im Wohnungsbau kommt noch hinzu, daß durch das Auslaufen der Mehrwertsteueroption bei den Bauherrenmodellen viele dieser Projekte zeitlich vorgezogen und damit die Genehmigungszahlen des Jahres 1983 weiter erhöht wurden. Der Rückgang der Baugenehmigungen für Eigentumswohnungen ist deshalb 1984 - insbesondere in der zweiten Jahreshälfte - sehr hoch ausgefallen.

Insgesamt wurden 1984 im Bundesgebiet (ohne Bayern) Baugenehmigungen für 238 100 Wohnungen in neu zu errichtenden Wohngebäuden erteilt, 21 % weniger als im Vorjahr. Davon entfielen etwas weniger als die Hälfte (117 000 Einheiten) auf den Geschößwohnungsbau (- 25 %), 117 100 Einheiten auf Eigenheime (- 17 %). Im Nichtwohnbau wurden 1984 rd. 85,4 Mill.cbm Rauminhalt genehmigt, 30 % weniger als 1983.

Der Schwerpunkt der Bautätigkeit im Wohnungsbau lag auch 1984 - wie in den Vorjahren - in den Randlagen der Verdichtungsräume, bedingt durch das nach wie vor hohe Bodenpreinsniveau in den Zentren der Ballungsräume. Nachdem sich 1983 in den größeren Mittelzentren sowohl im Eigenheimbau wie auch im Geschößwohnungsbau der größte Zuwachs ergeben hatte, fiel 1984 der Rückgang der Baugenehmigungen hier und

in den Mittelzentren am deutlichsten aus, bedingt durch den relativ hohen Anteil von Eigentumswohnungen im Jahr 1983. Teilweise überdurchschnittlich war auch der Rückgang der Genehmigungen für Ein- und Zweifamilienhäuser in ländlichen Bereichen und in kleinen Gemeinden in Verdichtungsräumen. Trotz dieser unterschiedlichen Entwicklung in einzelnen Bereichen ist die Struktur des Wohnungsbaues nach wie vor relativ konstant geblieben: Rund zwei Drittel der 1984 genehmigten Wohnungen in Eigenheimen liegen in kleinen Gemeinden und kleineren Mittelzentren in Verdichtungsräumen, fast zwei Drittel der geplanten Geschoßwohnungen sollen in den Ballungskernen, Bereichen oberzentraler Siedlungsverdichtung und kleineren Mittelzentren in Verdichtungsräumen errichtet werden.

Im Nichtwohnbau wirkte sich der gesamte Rückgang der Baugenehmigungen von 30 % (Rauminhalt, verglichen mit 1983) besonders deutlich in den größeren Mittelzentren und Verdichtungsräumen aus. Ähnlich wie im Wohnungsbau hat sich allerdings auch hier die regionale Struktur der Bautätigkeit kaum verändert: Der Schwerpunkt liegt nach wie vor in den Verdichtungsräumen, insbesondere ihren Randlagen. Ausschlaggebende Gründe für die Standortentscheidungen der Bauherren im Nichtwohnbau sind nach wie vor die Bodenpreise, Verkehrsanbindung und nicht zuletzt die Gewerbesiedlungspolitik vor allem kleinerer Gemeinden.

4 Baulandverbrauch

Der Baulandverbrauch für die 1984 genehmigten Wohn- und Nichtwohngebäude beträgt insgesamt 12 200 ha. Davon entfallen auf Grundstücksflächen für Wohngebäude 7 000 ha (57 %), für Nichtwohngebäude 5 200 ha (43 %). Der Flächenbedarf für die Neubautätigkeit im Hochbau ist damit gegenüber dem Vorjahr um 24 % zurückgegangen, im Vergleich zu 1979 hat er sich fast halbiert.

Im wesentlichen beruht diese Entwicklung auf der insgesamt rückläufigen Bautätigkeit, sie wird allerdings noch verstärkt durch die Strukturverschiebung im Wohnungsbau (vom Eigenheimbau zum Geschoßwohnungsbau) und durch die zunehmende bauliche Nutzung der Grundstücke.

Den größten Bedarf an Bauland im Wohnungsbau hatten die 1984 genehmigten 90 800 Ein- und

Zweifamilienhäuser mit 5 500 ha im Bundesgebiet (ohne Bayern). Fast drei Viertel dieser Flächen entfallen auf kleinere Mittelzentren und kleine Gemeinden in Verdichtungsräumen sowie kleine Gemeinden in ländlichen Regionen. Das restliche Bauland verteilt sich relativ gleichmäßig auf die übrigen Bereiche.

Für den Geschoßwohnungsbau wurde der größte Teil der insgesamt 1 500 ha Bauland in kleineren Mittelzentren in Verdichtungsräumen bereitgestellt, ein Flächenverbrauch ähnlicher Größenordnung ist für die Ballungsräume, die Bereiche oberzentraler Siedlungsverdichtung und kleinen Gemeinden in Verdichtungsräumen zu verzeichnen. Die Struktur des Flächenverbrauchs nach den einzelnen Gemeindetypen hat sich damit im Geschoßwohnungsbau auch 1984 im Vergleich zu den Vorjahren nicht verändert.

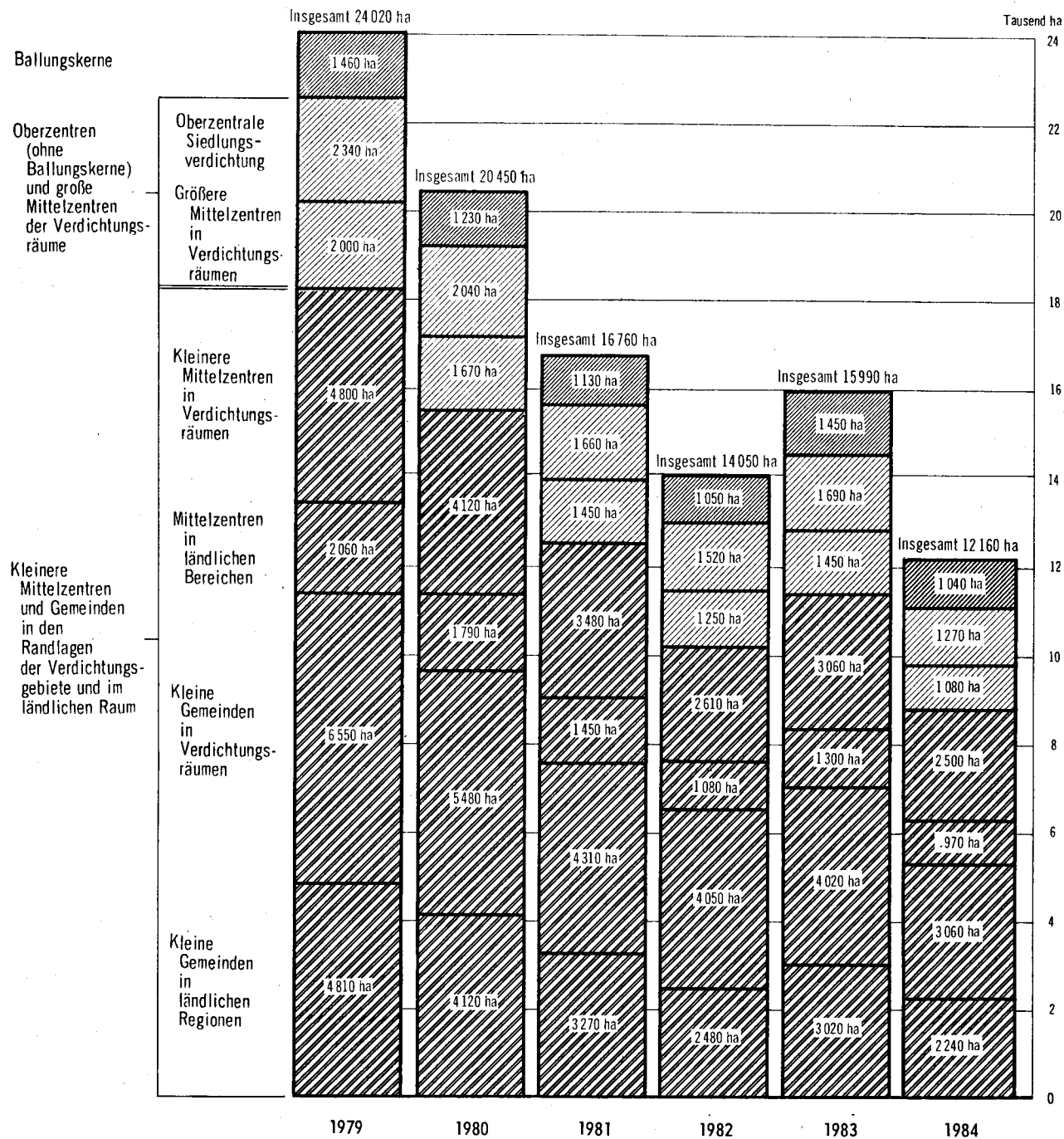
Für Nichtwohngebäude wurden 1984 insgesamt 5 200 ha Bauland zur Bebauung freigegeben. Über 40 % dieser Fläche liegen in kleineren Mittelzentren und kleinen Gemeinden und Verdichtungsräumen. Auch hier ist in den letzten Jahren keine Veränderung in der Struktur des Flächenverbrauchs nach Gemeindetypen erkennbar.

Damit setzt sich nach wie vor eine Entwicklung fort, die vor einigen Jahren bereits begonnen hat: Aufgrund der hohen Bodenpreise und des geringen Angebots an Bauland, insbesondere in hochverdichteten Regionen, werden zwar einerseits die Grundstücke im Durchschnitt kleiner, d.h. es wird teilweise flächensparender gebaut als früher, andererseits schreitet die Zersiedlung der Landschaft fort, weil die Bauherren aus den gleichen Gründen in die Randbereiche der hochverdichteten Gebiete ausweichen. Die Ergebnisse für 1984 zeigen dabei sehr deutlich, daß dieses Verhalten konjunkturunabhängig ist: Trotz rückläufiger Bautätigkeit bleibt die Struktur des Flächenverbrauchs nach Gemeindetypen bzw. Verdichtungsgrad im Wohn- und Nichtwohnbau erhalten.

5 Bebauungsdichte

Die Tendenz zu dichter Bauweise, die in den vergangenen Jahren bereits deutlich zu erkennen war, hat sich auch 1984 fortgesetzt. Sowohl die durchschnittliche Grundstücksgröße der 1984 genehmigten Bauvorhaben war nochmals kleiner als im Vorjahr, als auch die bauli-

ENTWICKLUNG DES GRUNDSTÜCKSBEDARFS IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU
Grundstücksverbrauch für die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten



che Ausnutzung der beplanten Grundstücke. 1979 wurden die Einfamilienhäuser auf Grundstücken von durchschnittlich 686 m^2 Fläche geplant, 1984 waren die Grundstücke nur noch 565 m^2 groß. Bei Zweifamilienhäusern verringerte sich die mittlere Grundstücksgröße im gleichen Zeitraum von 826 m^2 auf 695 m^2 . Im Geschosswohnungsbau war diese Entwicklung noch wesentlich ausgeprägter: Hier ergab sich von 1979 bis 1984 ein Rückgang von $1\,354 \text{ m}^2$ auf $1\,050 \text{ m}^2$. Gleichzeitig nahm die Geschosflächendichte (Geschossfläche bezogen auf die Grundstücksfläche) bei Ein- und Zweifamilienhäusern von 0,257 (1979) auf 0,298 (1984) zu, bei Mehrfamilienhäusern stieg sie von 0,641 auf 0,713.

Allerdings hat sich die Geschosflächendichte bei den Mehrfamilienhäusern seit 1981 nur noch geringfügig geändert, seit 1982 sogar wieder etwas abgenommen. Dieser Effekt bei den Geschosswohnungsbauten ist darauf zurückzuführen, daß die durchschnittliche Gebäudegröße im gleichen Zeitraum abnahm: 1979 betrug die Wohn- und Nutzfläche der genehmigten Mehrfamilienhäuser noch durchschnittlich 705 m^2 , 1984 nur noch 667 m^2 . Bei tendenziell dichter Bauweise ist also im Geschosswohnungsbau gleichzeitig eine Entwicklung zu kleineren Bauvorhaben erkennbar.

Die Tendenz zu flächensparender Bauweise sowohl im Eigenheim- als auch im Geschosswohnungsbau wird am deutlichsten, wenn man die etwas unübliche "Umkehrung" der Geschosflächendichte betrachtet: 1979 wurden zur Errichtung von $33,1 \text{ Mill.m}^2$ Wohn- und Nutzfläche im Wohnbau $131,1 \text{ Mill.m}^2$ Grundstücksfläche verbraucht, das sind $3,97 \text{ m}^2$ Grundstücksfläche je m^2 Wohn- und Nutzfläche. 1984 wurden demgegenüber für $23,7 \text{ Mill.m}^2$ Wohn- und Nutzfläche nur $69,8 \text{ Mill.m}^2$ Grundstücksfläche benötigt, $2,95 \text{ m}^2$ Grundstücksfläche je m^2 Wohn- und Nutzfläche. Im Wohnbau wurde also in diesen fünf Jahren die Bauweise in der Form geändert, daß 1984 für jeden neu errichteten m^2 Wohn- und Nutzfläche rd. 1 m^2 weniger Grundstücksfläche verbraucht wird, als noch im Jahr 1979. Diese Relation gilt in ähnlicher Weise sowohl für den Eigenheimbau, wie auch für den Geschosswohnungsbau.

Auch im Nichtwohnbau ist die gleiche Entwicklung erkennbar: 1979 wurden $22,5 \text{ Mill.m}^2$ Wohn- und Nutzfläche auf $109,0 \text{ Mill.m}^2$ Grundstücksfläche genehmigt (4,84), 1984 waren es 15,0

Mill.m^2 Wohn- und Nutzfläche auf $51,9 \text{ Mill.m}^2$ Grundstücksfläche (3,45).

Die Veränderung der Bebauungsdichte in Richtung auf kleinere Grundstücke und bessere Grundstücksausnutzung zeigt sich mit geringfügigen Ausnahmen in allen Bereichen von den Ballungskernen bis zu den kleineren Gemeinden in ländlichen Regionen. Nach wie vor ist jedoch auch 1984 - trotz rückläufiger Baukonjunktur - die unterschiedliche Kosten- und Bodenpreisentwicklung erkennbar. Die Eigenheime in ländlichen Bereichen werden nach wie vor auf wesentlich größeren Grundstücken geplant, als in den Verdichtungsräumen. In den Ballungskernen wiederum sind diese Grundstücke wesentlich kleiner als in den Randlagen der Verdichtungsräume. Die entsprechenden Relationen gelten auch für die Geschosflächendichte: Sie geht mit abnehmendem Verdichtungsgrad deutlich zurück. So lag beispielsweise die Geschosflächendichte von 1984 genehmigten Eigenheimen im Bereich oberzentraler Siedlungsverdichtung bei 0,387, in kleineren Mittelzentren und Verdichtungsräumen bei 0,313, in kleinen Gemeinden in ländlichen Regionen nur bei 0,242. Neben dem mit abnehmendem Verdichtungsgrad geringer werdenden Anteil der Grundstückskosten an den Gesamtkosten eines Bauvorhabens dürften auch die durch relativ hohe Eigenleistungen der Bauherren geringeren effektiven Kosten des Bauwerkes eine Auswirkung auf die Baudichte in ländlichen Bereichen haben.

Im Geschosswohnungsbau zeigt sich ebenfalls mit abnehmendem Verdichtungsgrad ein Rückgang der Geschosflächendichte. Bei den Grundstücksgrößen ist dieser Zusammenhang nicht so deutlich erkennbar, weil die Tendenz zu kleineren Bauvorhaben auch in allen anderen Bereichen erkennbar ist. In Gebieten mit geringerer Verdichtung und in ländlichen Regionen sind die Geschosswohnungsbauten kleiner als in Verdichtungsräumen. So hatten beispielsweise die 1984 in den Ballungskernen genehmigten Mehrfamilienhäuser eine durchschnittliche Wohn- und Nutzfläche von 808 m^2 , in den kleineren Mittelzentren in Verdichtungsräumen 691 m^2 und in kleinen Gemeinden in Verdichtungsräumen nur 597 m^2 .

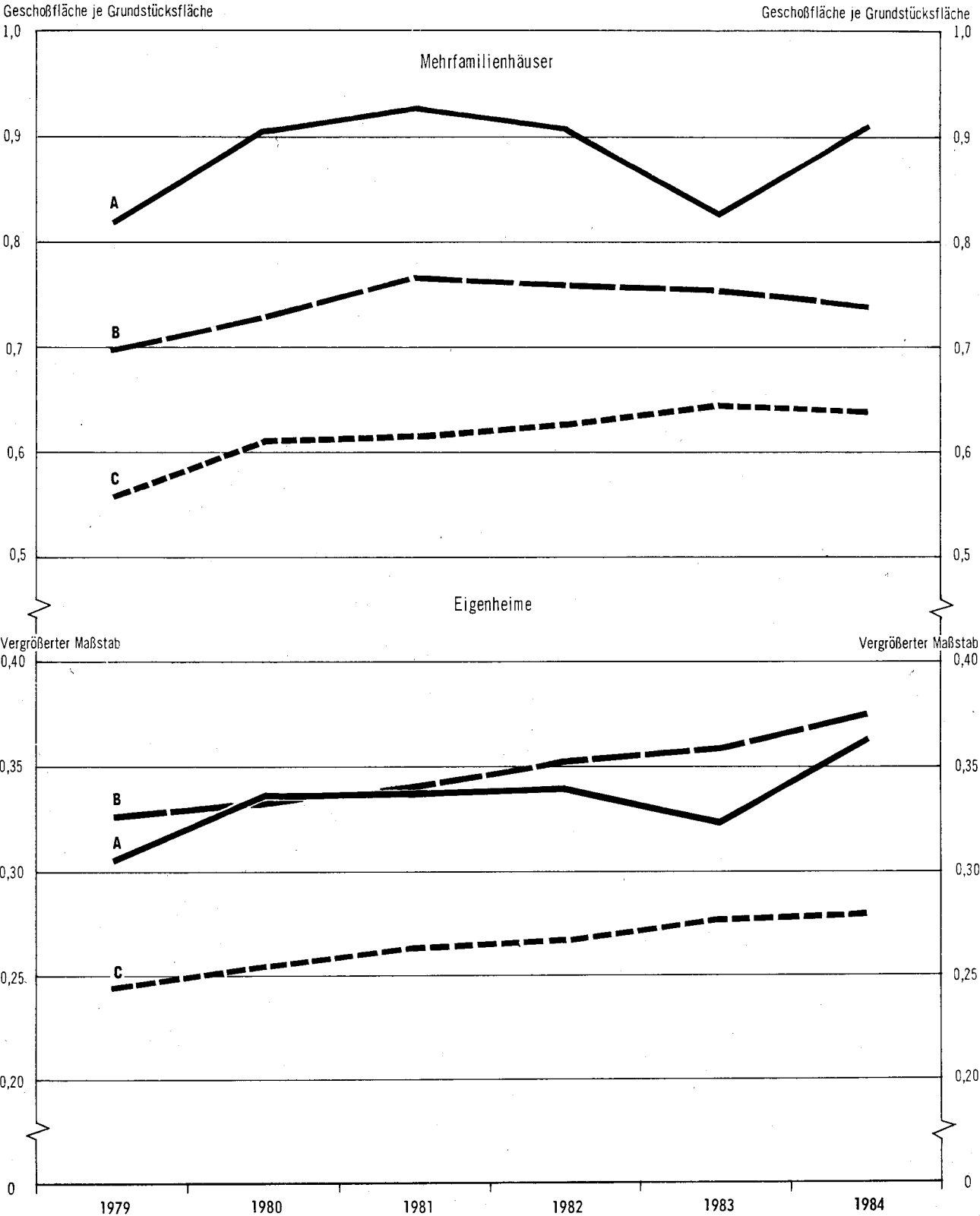
Die Bebauungsdichte im Nichtwohnbau hat mit Ausnahme der Ballungskerne 1984 gegenüber dem Vorjahr in allen Bereichen abgenommen, sie liegt allerdings in der Regel immer noch höher

GESCHOSSFLÄCHENDICHTE BEI EIGENHEIMEN UND MEHRFAMILIENHÄUSERN NACH GEMEINDETYPEN 1979 BIS 1983

- A Ballungkerne

B Oberzentren (ohne Ballungszentren) und große Mittelzentren der Verdichtungsräume

C Kleinere Mittelzentren und Gemeinden in den Randlagen der Verdichtungsgebiete und im ländlichen Raum



als zu Beginn der 80er Jahre. Aufgrund der heterogenen Zusammensetzung des Nichtwohnbau ist hier allerdings eine differenzierte Betrachtungsweise erforderlich. Es zeigt sich bei allen Gebäudearten des Nichtwohnbau im allgemeinen die gleiche zeitliche Entwicklung: Trotz des Rückgangs im Jahr 1984 nimmt die Bebauungsdichte tendenziell zu. Die Differenzierung zwischen den einzelnen siedlungsstrukturellen Bereichen ist jedoch nicht so deutlich wie im Wohnungsbau. Zwar ist für den gesamten Nichtwohnbau auch eine abnehmende Baudichte mit geringer werdendem Verdichtungsgrad erkennbar, für die einzelnen Gebäudearten ist dies jedoch nicht immer eindeutig. Da die Kriterien für die Errichtung von Nichtwohngebäuden teilweise wesentlich anderen Einflußfaktoren unterliegen als bei Wohngebäuden, ist eine detailliertere Analyse erforderlich, als sie an dieser Stelle geleistet werden kann.

6 Auswirkungen der Bauleitplanung

Außer durch die ökonomischen Rahmenbedingungen, auf die Bauherren und Investoren bei der Planung und Realisierung von Bauvorhaben Rücksicht nehmen müssen, wird die Bautätigkeit maßgeblich durch baurechtliche Bestimmungen des Bundesbaugesetzes, der Baunutzungsverordnung, des Städtebauförderungsgesetzes und der Landesbauordnungen beeinflusst. Der Bauleitplanung im Sinne des Bundesbaugesetzes, die für einen sinnvollen und planvollen Ausbau der Siedlungsstruktur sorgen soll, kommt dabei herausragende Bedeutung zu.

Im Bundesgebiet (ohne Bayern) wurden 1984 - gemessen an der Wohn- und Nutzfläche - rd. 68 % der Wohnungsneubauten im Geltungsbereich von qualifizierten Bebauungsplänen genehmigt. Mit Ausnahme der Ballungskerne liegt dieser Anteil in allen Bereichen bei über zwei Drittel der Neubauvorhaben. Nimmt man diejenigen Bauvorhaben hinzu, die innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen mit einfachem Bebauungsplan genehmigt wurden, so zeigt sich, daß in allen Bereichen 75 % oder mehr des Genehmigungsvolumens mindestens einem einfachen Bebauungsplan unterliegen.

Gegenüber den Vorjahren hat sich dieser Anteil nur unwesentlich verändert, allerdings ist der Anteil der Bauvorhaben im Bereich von qualifizierten Bebauungsplänen angestiegen. Um diese Ergebnisse werten und interpretieren

zu können, ist zu beachten, daß im Wohnbau häufig genaue Festsetzungen über Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise, der überbaubaren Flächen usw. entbehrlich sind, wenn sich Bauvorhaben in die nähere Umgebung einpassen oder sonstigen öffentlichen Belangen nicht entgegenstehen. Dies gilt vor allem in gewachsenen, bereits überwiegend bebauten innerstädtischen Bereichen, für die oftmals einfache Bebauungspläne ausreichen, um eine geordnete Bebauung sicherzustellen. Demgegenüber ist es bei der Erschließung neuer Baugebiete - vor allem in kleineren Städten und Gemeinden - erforderlich, mit detaillierten baurechtlichen Vorschriften dafür zu sorgen, daß eine planvolle Bebauung erreicht und der Zersiedelung der Landschaft entgegengewirkt wird.

Im Nichtwohnbau ist der Anteil der Neubauvorhaben im Geltungsbereich von Bebauungsplänen deutlich geringer als im Wohnungsbau. So wurden 1984 im Geltungsbereich von qualifizierten Bebauungsplänen 53 % der insgesamt genehmigten Wohn- und Nutzfläche geplant, weitere 10 % innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen mit einfachem Bebauungsplan. Der Bautätigkeit in Gebieten, für die im allgemeinen keine städtebaulich geregelte Bebauung vorgesehen ist, kommt hier eine ungleich höhere Bedeutung zu: 38 % der Gebäudeflächen von Nichtwohngebäuden sollten im Jahre 1984 im Innenbereich von Ortsteilen ohne Bebauungsplan oder im Außenbereich entstehen, über ein Drittel davon in landwirtschaftlichen Betriebsgebäuden.

Die zunehmende Knappheit an Bauland macht es immer dringlicher, die Nutzungsintensität der für die Einrichtung neuer Gebäude verfügbaren Grundstücke zu erhöhen, um den gesamten Baulandverbrauch möglichst gering zu halten. Daraus ergibt sich die Aufgabe der städtebaulichen Planung, für eine möglichst verdichtete und flächensparende Bauweise zu sorgen. Zumindest im Bereich des Wohnbaus wird dieser Zielsetzung offensichtlich im Geltungsbereich von qualifizierten Bebauungsplänen eher entsprochen als in Gebieten mit einfachen Bebauungsplänen oder ohne Bebauungspläne. Obwohl das Baurecht keine direkten Untergrenzen für die Bebauungsdichte vorsieht, wirkt sich offensichtlich allein die Tatsache der Lage eines Baugrundstücks im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes dahingehend aus, daß sich die durchschnittliche Bebauungsdichte

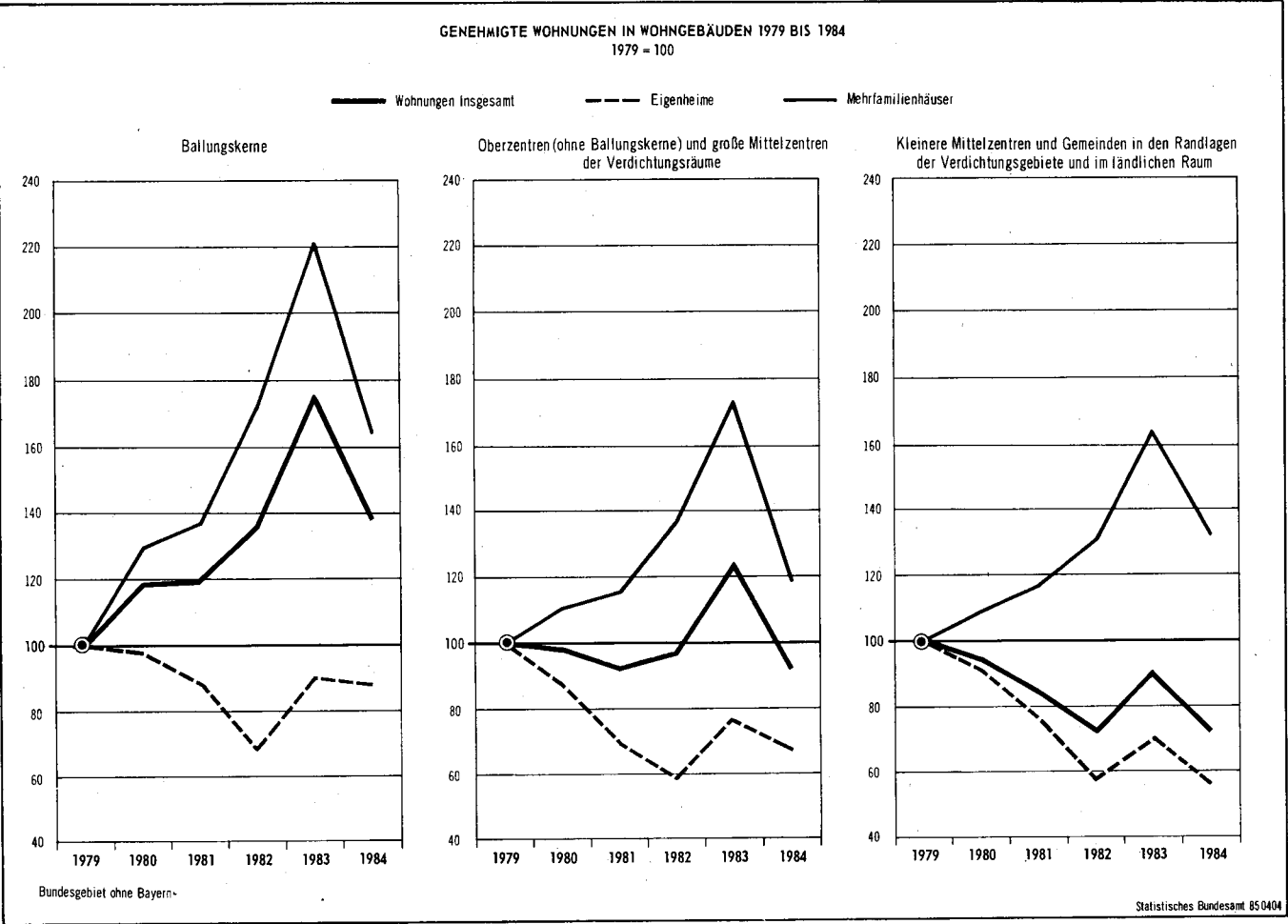
erhöht. Diese Wirkung ist seit einigen Jahren nicht nur in hochverdichteten Gebieten erkennbar, in denen man davon ausgehen kann, daß neben rechtlichen Anforderungen vor allem Kostengesichtspunkte zu einer höheren Bebauungsdichte führen, sondern auch in weniger verdichteten und ländlichen Bereichen.

Im Nichtwohnbau ist dieser Effekt von Bebauungsplänen weniger deutlich sichtbar. Vor allem, da 1984 in Gebieten mit qualifizierten Bebauungsplänen etwas weniger dichte Bauweisen geplant waren, als in Gebieten mit einfachen oder ohne Bebauungspläne. Da die im Wohnbau erkennbare Tendenz in den letzten Jahren im Nichtwohnbau ebenfalls deutlich vorhanden war, kann erst eine genaue Analyse der Ergebnisse Aufschluß über die einzelnen Faktoren geben, die zu dieser Veränderung im Nichtwohnbau geführt haben. Es ist nicht auszuschließen,

daß dies auf einer Strukturveränderung (höherer Anteil der landwirtschaftlichen Betriebsgebäude am Nichtwohnbau) und bestimmten Erfassungsungenauigkeiten bei den Grundstücksflächen von Nichtwohngebäuden beruht.

Bemerkenswert ist, daß nach wie vor die Bau-dichte auch im Berichtszeitraum sowohl im Wohn- als auch im Nichtwohnbau merklich unter den in der Baunutzungsverordnung festgelegten Höchstgrenzen liegt.

Die dargestellten Ergebnisse machen deutlich, daß die konsequente Anwendung der Bauleitplanung es ermöglicht, die Bautätigkeit insbesondere im Bereich von qualifizierten Bebauungsplänen in einer Weise zu beeinflussen, die den Zielen von Raumordnung und Städtebau entspricht und eine sinnvolle und rationelle Verwendung des immer knapper werdenden Baulandes ermöglicht.



1 BAUGENEHMIGUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU 1984 JE 100 000 EINWOHNER *)

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEMEINDE Typen	BAUGENEHMIGUNGEN		DAVON				
	INSGESAMT		WOHN GEBAEUDE			NICHTWOHN GEBAEUDE	
	GEBAEUDE	WOHN- U. NUTZFLAECH E	GEBAEUDE	WOHNUNGEN	WOHN- U. NUTZFLAECH E	GEBAEUDE	WOHN- U. NUTZFLAECH E
	ANZAHL	M2	ANZAHL		M2	ANZAHL	M2
HOCHVERDICHTETE REGIONEN							
OBERZENTREN							
500 000 UND MEHR EINWOHNER	116	58703	100	392	33089	16	25615
BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	158	60595	140	446	38800	18	21796
MITTELZENTREN							
50 000 UND MEHR EINWOHNER	207	63539	183	458	42397	24	21142
BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	277	85903	239	542	54011	38	31892
SONSTIGE GEMEINDEN							
5 000 UND MEHR EINWOHNER	348	94357	300	572	62371	48	31986
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	385	93365	311	506	58533	75	34833
ZUSAMMEN	218	72583	188	475	45441	30	27142
DAVON:							
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN ..	189	56046	166	386	36739	23	19307
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	226	77271	194	500	47907	31	29364
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN							
OBERZENTREN	171	66986	147	440	38601	24	28386
MITTELZENTREN							
50 000 UND MEHR EINWOHNER	268	86214	222	510	49420	46	36794
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. ..	259	81020	207	419	45708	53	35312
BIS UNTER 20 000 EINW.	278	83884	220	433	46380	58	37504
SONSTIGE GEMEINDEN							
5 000 UND MEHR EINWOHNER	343	89878	281	521	58393	61	31485
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	392	89660	315	496	56316	77	33344
ZUSAMMEN	288	82067	235	471	49540	53	32527
LAENDLICHE REGIONEN							
OBERZENTREN	198	81980	158	424	39789	40	42191
MITTELZENTREN							
20 000 UND MEHR EINWOHNER	253	83844	204	432	45730	49	38115
BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	268	86644	211	522	49667	57	36977
SONSTIGE GEMEINDEN							
2 000 UND MEHR EINWOHNER	374	93331	294	504	57707	80	35624
BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	444	95415	312	423	46773	133	48641
ZUSAMMEN	329	89569	254	466	50524	75	39045
DAVON:							
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	329	104709	262	534	62438	68	42271
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	329	85670	252	448	47453	77	38218
BUNDES GEBIET (O. BAYERN)	249	76988	208	473	47136	41	29851
DAVON: BALLUNGSKERNE	116	58703	100	392	33089	16	25615
OBERZENTREN							
(OHNE BALLUNGSKERNE) ...	166	64515	144	442	38757	22	25759
GROESSERE MITTELZENTREN							
IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	215	66557	189	465	43332	27	23225
KLEINERE MITTELZENTREN							
IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	272	84736	231	513	52028	41	32708
MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	267	84185	213	443	46505	54	37680
KLEINE GEMEINDEN							
IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	351	92473	294	543	60296	57	32176
KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN ...	393	91592	308	489	55527	85	36065

*)BUNDES GEBIET OHNE BAYERN.

2 GENEHMIGTE WOHNGBAEUDE 1984 *)

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEMEINDE TypEN	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GRUND- STUECKS-	GRUND-	GESCHOSS-	NUTZ-	WOHN- 1)	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					FLAECHE			
	ANZAHL	1000 M3			1000 M2			1000 DM
HOCHVERDICHTETE REGIONEN								
OBERZENTREN								
500 000 UND MEHR EINWOHNER	8966	14330	5493.7	1260.6	3465.6	301.3	2669.8	5224635
BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	5674	7708	3076.0	730.9	1818.6	174.4	1400.7	2489210
MITTELZENTREN								
50 000 UND MEHR EINWOHNER	8932	10459	4864.1	1089.6	2401.0	177.3	1887.0	3421780
BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	16456	19181	10529.9	2186.1	4294.7	428.7	3295.2	6036308
SONSTIGE GEMEINDEN								
5 000 UND MEHR EINWOHNER	13578	14276	8492.1	1771.4	3129.4	401.6	2421.0	4520332
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	4028	3832	2847.9	529.1	824.9	124.1	634.6	1237744
ZUSAMMEN	57634	69787	35303.8	7567.6	15934.2	1607.5	12308.3	22930009
DAVON:								
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN ..	11238	13170	6802.7	1432.7	2995.8	216.9	2268.4	4169903
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	46396	56617	28501.1	6134.9	12938.5	1390.5	10039.9	18760106
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN								
OBERZENTREN	5530	6997	3310.6	750.0	1659.0	179.6	1269.2	2245796
MITTELZENTREN								
50 000 UND MEHR EINWOHNER	1660	1971	1138.9	234.9	431.9	33.3	336.2	623965
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. ..	4469	4988	3155.9	635.4	1134.7	142.8	846.0	1572580
BIS UNTER 20 000 EINW.	3402	3769	2605.7	486.8	831.6	90.3	625.6	1173109
SONSTIGE GEMEINDEN								
5 000 UND MEHR EINWOHNER	10494	10984	7545.2	1486.2	2389.1	356.2	1823.2	3467913
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	9901	9443	7605.2	1335.6	2042.4	228.9	1538.6	3004340
ZUSAMMEN	35456	38152	25361.4	4928.9	8488.7	1031.1	6438.8	12087703
LAENDLICHE REGIONEN								
OBERZENTREN	599	759	413.6	85.3	173.3	14.1	136.7	239253
MITTELZENTREN								
20 000 UND MEHR EINWOHNER	2609	2906	1880.5	385.0	665.3	81.7	503.8	892292
BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	793	934	612.4	118.3	214.6	25.9	160.4	308704
SONSTIGE GEMEINDEN								
2 000 UND MEHR EINWOHNER	5451	5338	4257.8	790.6	1164.9	180.9	890.0	1676600
BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	2319	1871	1934.3	317.2	420.2	35.2	312.9	575130
ZUSAMMEN	11771	11809	9098.5	1696.5	2638.3	337.7	2003.8	3691979
DAVON:								
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	2486	2778	1684.6	341.6	595.1	128.8	464.7	939441
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	9285	9031	7413.9	1355.0	2043.2	208.9	1539.2	2752538
BUNDESGBIET (O. BAYERN)	104861	119748	69763.7	14193.0	27061.2	2976.3	20750.9	38709691
DAVON: BALLUNGSKERNE	8966	14330	5493.7	1260.6	3465.6	301.3	2669.8	5224635
OBERZENTREN								
(OHNE BALLUNGSKERNE) ...	11803	15464	6800.2	1566.2	3650.8	368.2	2806.7	4974259
GROESSERE MITTELZENTREN								
IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	10592	12431	6003.0	1324.5	2832.9	210.6	2223.2	4045745
KLEINERE MITTELZENTREN								
IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	20925	24169	13685.8	2821.4	5429.4	571.5	4141.2	7608888
MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	6804	7609	5098.5	990.2	1711.5	197.8	1289.9	2374105
KLEINE GEMEINDEN								
IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	28100	29092	18885.1	3786.7	6343.4	881.9	4878.8	9225989
KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN ...	17671	16652	13797.3	2443.4	3627.5	444.9	2741.5	5256070

*) BUNDESGBIET OHNE BAYERN.

1) IN WOHNUNGEN UND SONSTIGEN WOHN-EINHEITEN.

3 GENEHMIGTE WOHNUNGEN IM WOHNBAU 1984 NACH GEBAEUDEARTEN *)

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEMEINDE TypEN	WOHNUNGEN INSGESAMT	IN WOHNGEBAEUDEN MIT...WOHNUNGEN				DARUNTER EIGENTUMS- WOHNUNGEN		ANTEIL DER EIGENTUMS- WOHNUNGEN AN SPALTE 4
		1 UND 2		3 UND MEHR 1)				
		ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	%
HOCHVERDICHTETE REGIONEN								
OBERZENTREN								
500 000 UND MEHR EINWOHNER	35188	7866	22.4	27322	77.6	8930	25.4	32.7
BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	18118	5506	30.4	12612	69.6	7212	39.8	57.2
MITTELZENTREN								
50 000 UND MEHR EINWOHNER	22312	9339	41.9	12973	58.1	6687	30.0	51.5
BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	37404	18304	48.9	19100	51.1	11950	31.9	62.6
SONSTIGE GEMEINDEN								
5 000 UND MEHR EINWOHNER	25867	15947	61.6	9920	38.4	7497	29.0	75.6
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	6554	4914	75.0	1640	25.0	1126	17.2	68.7
ZUSAMMEN	145443	61876	42.5	83567	57.5	43402	29.8	51.9
DAVON:								
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN ..	26115	11974	45.9	14141	54.1	7508	28.7	53.1
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	119328	49902	41.8	69426	58.2	35894	30.1	51.7
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN								
OBERZENTREN	16505	5635	34.1	10870	65.9	6469	39.2	59.5
MITTELZENTREN								
50 000 UND MEHR EINWOHNER	3815	1748	45.8	2067	54.2	999	26.2	48.3
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. ..	9061	5193	57.3	3868	42.7	2430	26.8	62.8
BIS UNTER 20 000 EINW.	6690	3986	59.6	2704	40.4	1716	25.7	63.5
SONSTIGE GEMEINDEN								
5 000 UND MEHR EINWOHNER	19435	12772	65.7	6663	34.3	4351	22.4	65.3
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	15565	12384	79.6	3181	20.4	2028	13.0	63.8
ZUSAMMEN	71071	41718	58.7	29353	41.3	17993	25.3	61.3
LAENDLICHE REGIONEN								
OBERZENTREN	1607	640	39.8	967	60.2	525	32.7	54.3
MITTELZENTREN								
20 000 UND MEHR EINWOHNER	5530	2869	51.9	2661	48.1	1965	35.5	73.8
BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	1959	865	44.2	1094	55.8	671	34.3	61.3
SONSTIGE GEMEINDEN								
2 000 UND MEHR EINWOHNER	9349	6427	68.7	2922	31.3	1986	21.2	68.0
BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	3147	2679	85.1	468	14.9	181	5.8	38.7
ZUSAMMEN	21592	13480	62.4	8112	37.6	5328	24.7	65.7
DAVON:								
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	5079	3071	60.5	2008	39.5	1556	30.6	77.5
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	16513	10409	63.0	6104	37.0	3772	22.8	61.8
BUNDES GEBIET (O. BAYERN)	238106	117074	49.2	121032	50.8	66723	28.0	55.1
DAVON:								
BALLUNGSKERNE	35188	7866	22.4	27322	77.6	8930	25.4	32.7
(OHNE BALLUNGSKERNE) ...	36230	11781	32.5	24449	67.5	14206	39.2	58.1
GROESSERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSR AEUMEN .	26127	11087	42.4	15040	57.6	7686	29.4	51.1
KLEINERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSR AEUMEN .	46465	23497	50.6	22968	49.4	14380	30.9	62.6
MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	14179	7720	54.4	6459	45.6	4352	30.7	67.4
KLEINE GEMEINDEN IN VERDICHTUNGSR AEUMEN .	51856	33633	64.9	18223	35.1	12974	25.0	71.2
KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN ...	28061	21490	76.6	6571	23.4	4195	14.9	63.8

*) BUNDES GEBIET OHNE BAYERN.

1) EINSCHL. WOHNHEIME.

4 GEBÄUDE- UND GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN DER GENEHMIGTEN WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1984 *)

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE

GEMEINDE-TYPEN	GEBÄUDE	GRUND- STUECKS-	WOHN- U. NUTZ-	GRUND- STUECKS- FLÄCHE	GRUND- FLÄCHE	WOHN- U. NUTZ- FLÄCHE	GRUND- FLÄCHE	GESCHOSS- FLÄCHE	WOHN- FLÄCHE JE WOHNUNG
		FLÄCHE		JE GEBÄUDE			JE GRUNDSTUECKS- FLÄCHE		
	ANZAHL	1000 M2		M2					M2
HOCHVERDICHTETE REGIONEN									
OBERZENTREN									
500 000 UND MEHR EINWOHNER	4982	1948.1	599.9	391.0	80.9	120.4	0.207	0.354	111.2
BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	3146	1040.5	399.6	330.7	80.0	127.0	0.242	0.449	114.2
MITTELZENTREN									
50 000 UND MEHR EINWOHNER	5331	2058.9	646.4	386.2	84.3	121.3	0.218	0.375	113.0
BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	10226	5241.7	1359.1	512.6	100.1	132.9	0.195	0.306	119.3
SONSTIGE GEMEINDEN									
5 000 UND MEHR EINWOHNER	8461	4681.3	1185.6	553.3	108.2	140.1	0.196	0.293	120.9
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	2588	1742.0	363.8	673.1	116.4	140.6	0.173	0.235	118.4
ZUSAMMEN	34734	16712.6	4554.3	481.2	96.3	131.1	0.200	0.318	117.0
DAVON:									
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN ..	6970	3301.4	897.7	473.7	95.1	128.8	0.201	0.330	117.3
ÜBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	27764	13411.2	3656.5	483.0	96.6	131.7	0.200	0.315	116.9
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSÄTZEN									
OBERZENTREN	3233	1418.2	413.8	438.7	92.2	128.0	0.210	0.344	115.4
MITTELZENTREN									
50 000 UND MEHR EINWOHNER	1116	602.1	145.0	539.5	107.9	129.9	0.200	0.285	121.0
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. ..	2787	1712.4	405.0	614.4	117.7	145.3	0.192	0.277	124.9
BIS UNTER 20 000 EINW.	2054	1434.9	294.9	698.6	121.9	143.6	0.175	0.243	125.4
SONSTIGE GEMEINDEN									
5 000 UND MEHR EINWOHNER	6410	4255.6	943.2	663.9	122.2	147.1	0.184	0.250	123.2
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	6328	4705.9	884.8	743.7	124.6	139.8	0.167	0.226	122.2
ZUSAMMEN	21928	14129.0	3086.7	644.3	117.1	140.8	0.182	0.256	122.1
LAENDLICHE REGIONEN									
OBERZENTREN	318	157.0	41.7	493.7	101.2	131.0	0.205	0.305	120.5
MITTELZENTREN									
20 000 UND MEHR EINWOHNER	1653	1021.7	232.6	618.1	119.4	140.7	0.193	0.265	121.2
BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	473	299.3	68.5	632.9	116.8	144.9	0.185	0.261	121.5
SONSTIGE GEMEINDEN									
2 000 UND MEHR EINWOHNER	3571	2653.2	523.9	743.0	130.0	146.7	0.175	0.220	121.0
BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	1843	1475.6	238.5	800.6	128.9	129.4	0.161	0.196	115.9
ZUSAMMEN	7858	5606.8	1105.3	713.5	125.6	140.7	0.176	0.227	119.8
DAVON:									
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	1361	798.5	212.5	586.7	112.7	156.1	0.192	0.272	119.5
ÜBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	6497	4808.4	892.8	740.1	128.2	137.4	0.173	0.219	119.9
BUNDESGBEJET (O. BAYERN)	64520	36448.5	8746.3	564.9	106.9	135.6	0.189	0.280	119.1
DAVON:									
BALLUNGSKERNE	4982	1948.1	599.9	391.0	80.9	120.4	0.207	0.354	111.2
OBERZENTREN (OHNE BALLUNGSKERNE) ...	6697	2615.7	855.1	390.6	86.9	127.7	0.223	0.384	115.1
GROESSERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRÄUMEN .	6447	2661.0	791.4	412.7	88.4	122.8	0.214	0.355	114.3
KLEINERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRÄUMEN .	13013	6954.1	1764.1	534.4	103.8	135.6	0.194	0.299	120.5
MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	4180	2756.0	596.0	659.3	120.3	142.6	0.183	0.253	123.3
KLEINE GEMEINDEN IN VERDICHTUNGSRÄUMEN .	17459	10678.9	2492.6	611.7	114.5	142.8	0.187	0.267	121.4
KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN ...	11742	8834.7	1647.3	752.4	126.9	140.3	0.169	0.219	120.8

*) BUNDESGBEIT OHNE BAYERN.

5 GEBÄUDE- UND GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN DER GENEHMIGTEN WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1984 *)

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE

GEMEINDE-TYPEN	GEBAEUDE	GRUND- STUECKS-	WOHN- U. NUTZ-	GRUND- STUECKS- FLAECHE	GRUND- FLAECHE	WOHN- U. NUTZ- FLAECHE	GRUND- FLAECHE	GESCHOSS- FLAECHE	WOHN- FLAECHE JE WOHNUNG
		FLAECHE		JE GEBAEUDE			JE GRUNDSTUECKS- FLAECHE		
	ANZAHL	1000 M2			M2				M2
HOCHVERDICHTETE REGIONEN									
OBERZENTREN									
500 000 UND MEHR EINWOHNER	1442	812.8	268.0	563.7	119.6	185.9	0.212	0.378	85.3
BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	1180	636.4	238.1	539.3	123.1	201.8	0.228	0.426	90.3
MITTELZENTREN									
50 000 UND MEHR EINWOHNER	2004	1186.2	382.8	591.9	123.6	191.0	0.209	0.381	88.4
BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	4039	2739.5	818.1	678.3	135.7	202.5	0.200	0.344	91.1
SONSTIGE GEMEINDEN									
5 000 UND MEHR EINWOHNER	3743	2470.8	786.6	660.1	137.4	210.1	0.208	0.352	90.7
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	1163	836.4	250.4	719.2	140.7	215.3	0.196	0.318	89.8
ZUSAMMEN	13571	8682.1	2744.0	639.8	132.0	202.2	0.206	0.358	89.8
DAVON:									
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN ..	2502	1661.3	493.5	664.0	133.9	197.3	0.202	0.360	90.9
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	11069	7020.8	2250.5	634.3	131.6	203.3	0.207	0.358	89.5
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN									
OBERZENTREN	1201	741.8	250.6	617.6	134.3	208.6	0.217	0.377	90.6
MITTELZENTREN									
50 000 UND MEHR EINWOHNER	316	226.6	62.9	716.9	149.4	199.1	0.208	0.328	91.3
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. ..	1203	881.4	257.6	732.7	144.9	214.1	0.198	0.330	92.4
BIS UNTER 20 000 EINW.	966	770.1	202.5	797.2	145.4	209.6	0.182	0.307	92.7
SONSTIGE GEMEINDEN									
5 000 UND MEHR EINWOHNER	3181	2343.1	689.2	736.6	145.0	216.7	0.197	0.317	91.5
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	3028	2357.2	626.4	778.5	140.2	206.9	0.180	0.300	89.8
ZUSAMMEN	9895	7320.2	2089.1	739.8	142.4	211.1	0.192	0.318	91.1
LAENDLICHE REGIONEN									
OBERZENTREN	161	117.5	33.2	729.7	144.8	206.0	0.198	0.322	93.7
MITTELZENTREN									
20 000 UND MEHR EINWOHNER	608	467.3	129.6	768.6	150.9	213.1	0.196	0.314	92.9
BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	196	158.9	40.5	810.9	143.6	206.4	0.177	0.299	90.5
SONSTIGE GEMEINDEN									
2 000 UND MEHR EINWOHNER	1428	1133.2	310.7	793.5	150.3	217.6	0.189	0.294	91.4
BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	418	383.4	83.2	917.3	152.1	198.9	0.166	0.264	90.4
ZUSAMMEN	2811	2260.3	597.0	804.1	149.9	212.4	0.186	0.295	91.6
DAVON:									
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	855	627.0	195.2	733.4	141.5	228.3	0.193	0.314	91.2
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	1956	1633.3	401.8	835.0	153.6	205.4	0.184	0.287	91.8
BUNDESGBIET (O. BAYERN)	26277	18262.6	5430.2	695.0	137.8	206.7	0.198	0.334	90.5
DAVON: BALLUNGSKERNE									
OBERZENTREN	1442	812.8	268.0	563.7	119.6	185.9	0.212	0.378	85.3
(OHNE BALLUNGSKERNE) ...	2542	1495.6	521.9	588.4	129.7	205.3	0.221	0.394	90.7
GROESSERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	2320	1412.7	445.7	608.9	127.1	192.1	0.209	0.373	88.8
KLEINERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	5242	3620.9	1075.6	690.7	137.8	205.2	0.199	0.341	91.4
MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	1770	1396.3	372.5	788.9	147.1	210.5	0.186	0.308	92.5
KLEINE GEMEINDEN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	8087	5650.4	1726.2	698.7	140.9	213.5	0.202	0.333	90.8
KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN ...	4874	3873.8	1020.2	794.8	144.1	209.3	0.181	0.295	90.3

*) BUNDESGBIET OHNE BAYERN.

6 GEBÄUDE- UND GRUNDSTÜCKSFLECHEN DER GENEHMIGTEN WOHNGEBÄUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME) 1984 *)

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE

GEMEINDE-TYPEN	GEBÄUDE	GRUND-	WOHN- U.	GRUND-	GRUND-	WOHN- U.	GRUND-	GESCHOSS-	WOHN- FLECHE JE WOHNUNG
		STUECKS-	NUTZ-	STUECKS-	FLAECHE	NUTZ-	FLAECHE	FLAECHE	
		FLAECHE		FLAECHE	JE GEBÄUDE	FLAECHE	JE GRUNDSTUECKS- FLAECHE		
	ANZAHL	1000 M2			M2				M2
HOCHVERDICHTE REGIONEN									
OBERZENTREN									
500 000 UND MEHR EINWOHNER	2512	2620.5	2030.4	1043.2	262.5	808.3	0.252	0.907	68.6
BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	1326	1332.8	897.9	1005.2	242.8	677.2	0.242	0.771	68.1
MITTELZENTREN									
50 000 UND MEHR EINWOHNER	1595	1614.4	1029.6	1012.2	245.3	645.5	0.242	0.725	71.5
BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	2168	2471.7	1508.1	1140.1	275.5	695.6	0.242	0.688	70.8
SONSTIGE GEMEINDEN									
5 000 UND MEHR EINWOHNER	1365	1322.5	843.2	968.9	247.0	617.7	0.255	0.664	72.4
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	274	246.0	142.0	897.6	229.3	518.4	0.255	0.592	73.7
ZUSAMMEN	9240	9607.9	6451.2	1039.8	256.5	698.2	0.247	0.760	70.0
DAVON:									
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN ..	1751	1781.5	1056.3	1017.4	241.0	603.3	0.237	0.708	71.1
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	7489	7826.4	5394.9	1045.0	260.1	720.4	0.249	0.772	69.8
REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSAETZEN									
OBERZENTREN	1061	1077.4	726.2	1015.5	254.3	684.5	0.250	0.760	65.2
MITTELZENTREN									
50 000 UND MEHR EINWOHNER	224	300.2	155.6	1340.1	288.0	694.5	0.215	0.597	70.0
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. ..	475	548.9	317.4	1155.6	273.3	668.2	0.237	0.650	72.8
BIS UNTER 20 000 EINW.	380	395.5	213.7	1040.9	248.1	562.5	0.238	0.611	71.3
SONSTIGE GEMEINDEN									
5 000 UND MEHR EINWOHNER	897	922.9	529.4	1028.9	263.6	590.2	0.256	0.612	68.4
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	544	541.2	255.7	994.9	225.7	470.0	0.227	0.501	69.9
ZUSAMMEN	3581	3786.2	2198.0	1057.3	256.3	613.8	0.242	0.642	68.4
LAENDLICHE REGIONEN									
OBERZENTREN	119	137.0	75.6	1151.0	248.1	634.9	0.216	0.635	70.3
MITTELZENTREN									
20 000 UND MEHR EINWOHNER	346	386.0	218.0	1115.6	270.5	630.1	0.242	0.624	70.4
BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	124	154.1	77.3	1242.8	281.9	623.3	0.227	0.578	61.7
SONSTIGE GEMEINDEN									
2 000 UND MEHR EINWOHNER	450	468.5	234.3	1041.2	245.4	520.6	0.236	0.523	67.3
BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	57	73.9	25.8	1297.0	271.2	452.2	0.209	0.385	49.5
ZUSAMMEN	1096	1219.5	630.9	1112.7	259.1	575.6	0.233	0.566	66.9
DAVON:									
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	269	258.3	185.4	960.2	248.5	689.1	0.259	0.699	72.5
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	827	961.2	445.5	1162.3	262.5	538.7	0.226	0.530	65.0
BUNDESGBIET (O. BAYERN)	13917	14613.6	9280.0	1050.1	256.6	666.8	0.244	0.713	69.4
DAVON: BALLUNGSKERNE	2512	2620.5	2030.4	1043.2	262.5	808.3	0.252	0.907	68.6
OBERZENTREN									
(OHNE BALLUNGSKERNE) ...	2506	2547.2	1699.7	1016.5	247.9	678.3	0.244	0.759	67.0
GROESSERE MITTELZENTREN IN VERDICHUNGSRAEUMEN .	1819	1914.6	1185.1	1052.6	250.6	651.5	0.238	0.705	71.3
KLEINERE MITTELZENTREN IN VERDICHUNGSRAEUMEN .	2643	3020.6	1825.5	1142.9	275.1	690.7	0.241	0.681	71.1
MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	850	935.6	509.0	1100.8	262.1	598.8	0.238	0.611	69.2
KLEINE GEMEINDEN									
IN VERDICHUNGSRAEUMEN .	2536	2491.3	1514.6	982.4	251.0	597.2	0.255	0.638	71.1
KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN ...	1051	1083.7	515.7	1031.1	236.6	490.7	0.229	0.502	67.3

*) BUNDESGBIET OHNE BAYERN.

7 GENEHMIGTE NICHTWOHNGBAUEUDE 1984 *)

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEMEINDE-TYPEN	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GRUND- STUECKS-	GRUND-	GESCHOSS- FLAECHE	NUTZ-	WOHN- 1)	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
	ANZAHL	1000 M3			1000 M2			1000 DM
HOCHVERDICHTETE REGIONEN								
OBERZENTREN								
500 000 UND MEHR EINWOHNER	1437	14247	4909.9	1303.9	2635.4	2238.7	61.3	4091719
BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	733	4904	2341.0	603.7	1039.0	862.6	22.2	1265750
MITTELZENTREN								
50 000 UND MEHR EINWOHNER	1162	5859	3776.0	829.7	1178.9	996.4	33.0	1114798
BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	2616	12187	8170.6	1771.6	2430.5	2110.3	88.6	2211594
SONSTIGE GEMEINDEN								
5 000 UND MEHR EINWOHNER	2167	8309	5149.4	1223.8	1621.3	1390.3	57.2	1538957
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	968	2452	1831.6	418.8	496.9	438.0	13.5	332424
ZUSAMMEN	9083	47958	26178.4	6151.4	9401.9	8036.2	275.9	10555242
DAVON:								
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN ..	1573	7975	4867.3	1062.1	1465.9	1260.9	45.2	1632346
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	7510	39983	21311.1	5089.3	7936.0	6775.3	230.7	8922896
REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSAETZEN								
OBERZENTREN	895	6051	3033.8	764.8	1218.0	1033.8	31.6	1504520
MITTELZENTREN								
50 000 UND MEHR EINWOHNER	346	1587	1075.6	226.5	326.1	264.9	10.2	306555
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. ..	1136	4532	3137.9	672.2	854.7	742.9	21.0	799725
BIS UNTER 20 000 EINW.	895	3255	2382.8	479.6	633.2	559.2	19.7	608608
SONSTIGE GEMEINDEN								
5 000 UND MEHR EINWOHNER	2292	6389	4721.7	1041.2	1258.9	1135.0	40.1	991293
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	2414	5735	4526.0	964.2	1137.3	1023.6	22.9	809500
ZUSAMMEN	7978	27548	18877.9	4148.6	5428.3	4759.3	145.4	5020201
LAENDLICHE REGIONEN								
OBERZENTREN	152	881	502.9	108.1	173.8	157.7	2.2	214345
MITTELZENTREN								
20 000 UND MEHR EINWOHNER	632	2705	1640.7	400.7	547.9	474.3	13.7	569432
BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	212	766	574.6	116.7	155.5	133.6	5.1	126117
SONSTIGE GEMEINDEN								
2 000 UND MEHR EINWOHNER	1483	3563	2581.8	603.1	717.4	640.1	21.0	511566
BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	989	1937	1512.7	367.5	393.3	356.7	5.3	257998
ZUSAMMEN	3468	9852	6812.7	1596.1	1987.8	1762.3	47.2	1679458
DAVON:								
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	646	2248	1246.1	320.2	435.8	387.1	14.7	464391
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	2822	7604	5566.6	1276.0	1552.1	1375.3	32.6	1215067
BUNDESGBEIT (O. BAYERN)	20529	85358	51869.0	11896.1	16818.0	14557.8	468.6	17254901
DAVON: BALLUNGSKERNE	1437	14247	4909.9	1303.9	2635.4	2238.7	61.3	4091719
OBERZENTREN								
(OHNE BALLUNGSKERNE) ...	1780	11836	5877.7	1476.6	2430.7	2054.1	56.0	2984615
GROESSERE MITTELZENTREN								
IN VERDICHUNGSRUEUMEN .	1508	7446	4851.6	1056.2	1505.0	1261.3	43.2	1421353
KLEINERE MITTELZENTREN								
IN VERDICHUNGSRUEUMEN .	3752	16718	11308.6	2443.8	3285.2	2853.1	109.6	3011319
MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	1739	6726	4598.1	997.0	1336.6	1167.0	38.4	1304157
KLEINE GEMEINDEN								
IN VERDICHUNGSRUEUMEN .	5427	17150	11702.6	2683.7	3377.1	2963.2	110.9	2862674
KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN ...	4886	11235	8620.6	1934.9	2248.0	2020.4	49.2	1579064

*) BUNDESGBEIT OHNE BAYERN.

1) IN WOHNUNGEN UND SONSTIGEN WOHN-EINHEITEN.

8 GENEHMIGTE WOHN- UND NUTZFLAECHEEN IM NICHTWOHNBAU 1984 NACH GEBAEUDEARTEN *)

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEMEINDE Typen	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE INS- GESAMT	DAVON IN							
		AN- STALTS-	BUERO- UND VERWAL- TUNGS-	LAND- WIRT. BE- TRIEBS-	NICHT- LAND WIRT. BE- TRIEBS-	DARUNTER IN			SON- STIGEN NICHT- WOHNGE- BAEUDEN
						FABRIK- U. WERK- STATT-	HANDELS- EINSCHL. LAGER-	HOTELS U. GAST- STAETTEN	
GEBAEUDEN				GEBAEUDEN					
1000 M2		%							
HOCHVERDICHTETE REGIONEN									
OBERZENTREN									
500 000 UND MEHR EINWOHNER	2295.0	3.2	29.7	1.1	56.1	17.7	25.0	2.7	9.9
BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	884.8	1.7	22.3	2.3	63.8	20.0	27.7	3.1	9.9
MITTELZENTREN									
50 000 UND MEHR EINWOHNER	1029.4	4.6	11.2	5.0	70.5	25.1	37.6	0.4	8.8
BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	2197.7	3.7	9.1	9.1	67.6	24.4	34.9	1.9	10.6
SONSTIGE GEMEINDEN									
5 000 UND MEHR EINWOHNER	1447.2	1.9	8.2	14.4	65.5	24.8	33.2	0.8	9.9
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	451.5	2.4	4.2	37.8	47.1	20.0	22.3	2.1	8.5
ZUSAMMEN	8305.7	3.1	16.0	8.1	62.9	22.0	30.8	1.9	9.9
DAVON:									
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN ..	1303.8	6.6	9.3	6.6	67.6	26.4	33.2	0.3	10.0
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	7001.9	2.4	17.3	8.4	62.0	21.2	30.3	2.2	9.8
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN									
OBERZENTREN	1065.3	3.1	14.3	2.7	67.3	25.9	30.9	1.0	12.6
MITTELZENTREN									
50 000 UND MEHR EINWOHNER	275.1	2.2	8.2	6.7	76.8	28.8	37.8	1.1	6.0
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. ..	763.4	3.1	8.1	13.2	68.2	24.2	36.9	2.6	7.4
BIS UNTER 20 000 EINW.	578.8	3.5	7.8	15.5	65.0	18.8	39.9	1.8	8.2
SONSTIGE GEMEINDEN									
5 000 UND MEHR EINWOHNER	1173.4	3.3	3.5	25.3	59.3	22.3	29.2	4.1	8.7
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	1046.6	1.9	2.9	35.3	52.3	18.1	25.7	4.0	7.6
ZUSAMMEN	4902.6	2.9	7.2	18.4	62.6	22.4	31.7	2.7	8.9
LAENDLICHE REGIONEN									
OBERZENTREN	159.9	0.3	17.8	2.4	74.8	21.6	40.4	1.5	4.7
MITTELZENTREN									
20 000 UND MEHR EINWOHNER	488.0	1.2	14.1	11.7	62.9	24.9	32.9	1.1	10.1
BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	138.7	1.8	5.6	11.8	75.3	27.4	39.3	0.9	5.5
SONSTIGE GEMEINDEN									
2 000 UND MEHR EINWOHNER	661.0	1.9	3.2	33.3	53.0	19.8	25.0	3.8	8.6
BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	361.9	0.4	2.5	62.6	25.6	9.6	12.5	1.8	8.9
ZUSAMMEN	1809.5	1.3	7.5	29.0	53.8	19.9	27.1	2.3	8.5
DAVON:									
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	401.8	0.8	9.1	17.3	64.9	27.8	24.7	3.4	7.9
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	1407.7	1.4	7.0	32.3	50.6	17.6	27.8	1.9	8.6
BUNDESGBEIT (O. BAYERN)	15017.8	2.8	12.1	14.0	61.7	21.9	30.6	2.2	9.4
DAVON: BALLUNGSKERNE									
OBERZENTREN	2295.0	3.2	29.7	1.1	56.1	17.7	25.0	2.7	9.9
(OHNE BALLUNGSKERNE) ...	2110.0	2.3	17.9	2.5	66.4	23.1	30.3	1.9	10.9
GROESSERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	1304.5	4.1	10.5	5.4	71.8	25.9	37.7	0.5	8.2
KLEINERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	2961.1	3.6	8.8	10.1	67.7	24.4	35.4	2.1	9.8
MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	1205.5	2.4	10.1	13.5	65.3	22.2	37.0	1.4	8.6
KLEINE GEMEINDEN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	3072.1	2.5	5.8	22.0	60.4	23.1	30.0	2.3	9.2
KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN ...	2069.5	1.7	2.9	39.5	47.8	17.2	23.1	3.6	8.2

*) BUNDESGBEIT OHNE BAYERN.

LFD. NR.	GEMEINDE-TYPEN	NICHTWOHN-GEBAUDE INSGESAMT				ANSTALTS-, BÜRO- UND VERWALTUNGS- GEBÄUDE			
		GRUND- STUECKS- FLAECHEN	GRUND- FLAECHEN	WOHN- UND NUTZ- FLAECHEN	GESCHOSS- FLAECHEN JE	GRUND- STUECKS- FLAECHEN	GRUND- FLAECHEN	WOHN- UND NUTZ- FLAECHEN	GESCHOSS- FLAECHEN JE
		JE GEBÄUDE			GRUND- STUECKS- FLAECHEN	JE GEBÄUDE			GRUND- STUECKS- FLAECHEN
		M2				M2			
HOCHVERDICHTE REGIONEN									
OBERZENTREN									
1	500 000 UND MEHR EINWOHNER	3416.8	907.4	1597.1	0.537	4073.2	916.1	3116.0	0.916
2	BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	3193.7	823.6	1207.1	0.444	3110.7	802.0	2170.5	0.956
MITTELZENTREN									
3	50 000 UND MEHR EINWOHNER	3249.6	714.0	885.9	0.312	2903.1	607.6	1181.4	0.484
4	BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	3123.3	677.2	840.1	0.297	3341.7	504.5	1017.6	0.354
SONSTIGE GEMEINDEN									
5	5 000 UND MEHR EINWOHNER	2376.3	564.7	667.8	0.315	2308.5	491.3	891.5	0.453
6	BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	1892.1	432.6	466.4	0.271	4262.8	554.6	724.4	0.183
7	ZUSAMMEN	2882.1	677.2	914.4	0.359	3301.6	653.4	1654.1	0.606
DAVON:									
8	ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN	3094.3	675.2	828.9	0.301	3219.9	575.7	1207.9	0.446
9	UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	2837.7	677.7	932.3	0.372	3319.4	670.3	1750.9	0.639
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN									
10	OBERZENTREN	3389.8	854.5	1190.3	0.401	2756.5	745.4	1415.1	0.627
MITTELZENTREN									
11	50 000 UND MEHR EINWOHNER	3108.6	654.8	795.0	0.303	3606.6	510.6	927.7	0.309
12	20 000 BIS UNTER 50 000 EINW.	2762.3	591.8	672.0	0.272	2461.5	532.5	908.9	0.462
13	BIS UNTER 20 000 EINW.	2662.3	535.9	646.8	0.266	3318.3	546.1	1073.9	0.371
SONSTIGE GEMEINDEN									
14	5 000 UND MEHR EINWOHNER	2060.1	454.3	512.0	0.267	1929.5	395.3	688.1	0.394
15	BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	1874.9	399.4	433.5	0.251	1489.7	332.5	502.1	0.388
16	ZUSAMMEN	2366.2	520.0	614.5	0.288	2401.4	517.9	929.3	0.460
LAENDLICHE REGIONEN									
17	OBERZENTREN	3308.6	711.0	1051.9	0.346	3727.7	984.9	2627.4	0.823
MITTELZENTREN									
18	20 000 UND MEHR EINWOHNER	2596.1	634.0	772.1	0.334	2800.1	810.3	1497.0	0.636
19	BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	2710.2	550.6	654.1	0.271	1747.1	545.2	790.5	0.617
SONSTIGE GEMEINDEN									
20	2 000 UND MEHR EINWOHNER	1740.9	406.7	445.7	0.278	1703.5	351.6	627.4	0.405
21	BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	1529.5	371.6	366.0	0.260	1595.9	409.8	514.0	0.372
22	ZUSAMMEN	1964.5	460.2	521.8	0.292	2213.7	578.5	1068.8	0.567
DAVON:									
23	REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	1929.0	495.6	621.9	0.350	3081.0	777.2	2089.4	0.761
24	UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	1972.6	452.2	498.8	0.279	2086.0	549.2	918.5	0.525
25	BUNDES- GEBIET (O. BAYERN)	2526.6	579.5	731.5	0.324	2911.2	602.7	1366.0	0.564
26	DAVON: BALLUNGSKERNE	3416.8	907.4	1597.1	0.537	4073.2	916.1	3116.0	0.916
27	OBERZENTREN (OHNE BALLUNGSKERNE)	3302.1	829.5	1185.4	0.414	2945.7	779.5	1779.1	0.780
28	GROESSERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN ...	3217.2	700.4	865.1	0.310	3032.9	589.7	1134.6	0.446
29	KLEINERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN ...	3014.0	651.3	789.2	0.291	3118.1	511.6	990.0	0.376
30	MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	2644.1	573.3	693.2	0.291	2944.6	652.6	1214.8	0.488
31	KLEINE GEMEINDEN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN ...	2156.4	494.5	566.1	0.289	2422.3	465.0	797.3	0.375
32	KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN	1764.3	396.0	423.6	0.261	1568.3	347.3	542.3	0.392

*) BUNDES- GEBIET OHNE BAYERN.

DER GENEHMIGTEN NICHTWOHNGEBAEUDE 1984 NACH DER GEBAEUDEART *)

NEUER GEBAEUDE

LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBS- GEBAEUDE				NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGEBAEUDE				SONSTIGE NICHTWOHNGEBAEUDE				LFD. NR.
GRUND- STUECKS- FLAECH	GRUND- FLAECH	WOHN- UND NUTZ- FLAECH	GESCHOSS- FLAECH JE GRUND- STUECKS- FLAECH	GRUND- STUECKS- FLAECH	GRUND- FLAECH	WOHN- UND NUTZ- FLAECH	GESCHOSS- FLAECH JE GRUND- STUECKS- FLAECH	GRUND- STUECKS- FLAECH	GRUND- FLAECH	WOHN- UND NUTZ- FLAECH	GESCHOSS- FLAECH JE GRUND- STUECKS- FLAECH	
JE GEBAEUDE				JE GEBAEUDE				JE GEBAEUDE				
M2				M2				M2				
4559.9	533.5	503.6	0.121	3244.7	942.8	1352.1	0.461	3145.8	818.2	1183.8	0.464	1
2194.6	622.7	624.3	0.321	3351.3	859.8	1094.5	0.360	2720.0	706.9	1004.2	0.431	2
2459.5	424.8	403.3	0.179	3504.0	794.6	931.3	0.300	2829.0	619.0	766.7	0.332	3
2393.3	411.9	402.1	0.179	3304.4	782.0	933.4	0.311	3174.7	725.4	916.1	0.318	4
1746.5	374.1	362.0	0.220	2701.8	668.2	785.8	0.327	2292.1	552.2	655.0	0.325	5
1394.8	377.4	360.9	0.276	2271.2	500.3	596.2	0.296	1919.9	401.6	394.7	0.231	6
1974.5	398.4	384.8	0.208	3124.2	775.6	967.1	0.344	2760.6	657.6	847.7	0.358	7
2551.0	403.8	381.2	0.164	3195.4	758.8	875.7	0.302	3092.0	641.4	765.6	0.296	8
1889.3	397.6	385.4	0.217	3107.9	779.4	988.0	0.354	2689.8	661.0	865.3	0.373	9
2042.4	416.2	442.9	0.228	3211.3	922.2	1232.7	0.421	5703.8	879.6	1136.9	0.260	10
2288.0	358.2	354.3	0.162	3224.6	740.1	887.9	0.324	3093.1	637.6	662.4	0.303	11
1561.2	320.7	315.1	0.216	3416.7	763.1	845.4	0.272	2840.3	466.7	531.7	0.220	12
1567.6	336.3	322.5	0.219	3281.8	667.2	801.8	0.265	2370.0	459.9	550.1	0.265	13
1446.6	317.9	335.6	0.230	2505.9	567.6	639.5	0.278	2407.8	473.1	496.1	0.240	14
1575.2	324.5	325.7	0.220	2287.7	500.2	559.8	0.266	1753.2	366.3	394.6	0.258	15
1555.7	325.9	330.6	0.221	2832.0	655.4	772.9	0.300	2833.7	511.7	587.2	0.251	16
3628.3	471.0	432.8	0.134	3362.4	737.3	1030.4	0.323	2450.1	466.8	473.1	0.245	17
1536.4	343.1	329.4	0.230	2947.8	743.4	877.3	0.327	3444.5	688.5	831.8	0.298	18
1423.1	290.3	291.1	0.215	3607.3	718.7	863.2	0.264	1621.7	292.2	347.5	0.251	19
1348.2	322.1	315.1	0.248	2176.2	508.0	580.5	0.293	1851.2	414.7	447.5	0.266	20
1321.4	358.9	342.5	0.275	1827.3	377.0	380.8	0.233	2531.3	469.9	506.0	0.231	21
1372.9	339.4	327.8	0.254	2522.4	579.6	679.4	0.295	2344.5	476.6	533.0	0.265	22
1082.8	287.1	293.3	0.284	2410.7	633.2	789.9	0.354	2257.0	473.7	531.3	0.269	23
1423.4	348.5	333.8	0.250	2555.8	563.6	646.3	0.278	2367.5	477.4	533.5	0.264	24
1628.4	350.3	345.5	0.224	2937.1	705.5	857.6	0.323	2727.8	577.2	705.4	0.305	25
4559.9	533.5	503.6	0.121	3244.7	942.8	1352.1	0.461	3145.8	818.2	1183.8	0.464	26
2224.7	483.8	497.3	0.243	3285.2	878.0	1154.6	0.385	4293.6	781.7	1036.6	0.302	27
2410.0	405.5	389.2	0.175	3438.6	781.9	921.1	0.305	2875.2	622.3	748.5	0.327	28
2066.6	376.1	367.9	0.190	3336.3	776.7	908.9	0.300	3076.3	649.2	803.0	0.291	29
1541.0	333.6	321.4	0.223	3199.3	702.2	837.8	0.286	2651.0	518.6	622.9	0.279	30
1523.5	349.2	349.7	0.237	2563.5	604.3	700.3	0.303	2268.5	492.9	543.7	0.274	31
1444.3	333.0	327.2	0.241	2189.5	486.4	542.8	0.271	1911.6	398.8	429.9	0.255	32

10 GENEHMIGTE WOHNGEBAEUDE 1984 NACH LAGEKRITERIEN DES BUNDESBAUGESETZES *)

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEMEINDE-TYPEN	GE- BAEUDE INS- GESAMT	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE INS- GESAMT	DAVON							
			IM GELTUNGSBEREICH EINES QUALIFIZIER- TEN BEBAUUNGSPLANES		INNERHALB VON IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEILEN				IM AUSSENBEREICH	
			GE- BAEUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	MIT EINFACHEM BEBAUUNGSPLAN		OHNE BEBAUUNGSPLAN		GE- BAEUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE
					GE- BAEUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	GE- BAEUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE		
ANZAHL	1000 M2	%								
HOCHVERDICHTETE REGIONEN										
OBERZENTREN										
500 000 UND MEHR EINWOHNER	8966	2953.6	59.3	60.3	22.3	20.9	17.0	17.6	1.5	1.1
BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	5674	1570.5	70.6	69.0	5.8	6.5	22.1	23.7	1.5	0.8
MITTELZENTREN										
50 000 UND MEHR EINWOHNER	8932	2061.4	67.2	63.7	8.0	10.1	21.8	23.9	3.0	2.3
BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	16456	3718.5	67.1	67.3	8.6	8.3	21.3	21.7	3.0	2.7
SONSTIGE GEMEINDEN										
5 000 UND MEHR EINWOHNER	13578	2820.6	68.6	69.7	10.5	10.4	18.5	17.8	2.4	2.1
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	4028	758.1	64.5	66.5	9.3	9.1	22.4	21.2	3.8	3.2
ZUSAMMEN	57634	13882.8	66.4	65.9	10.8	11.5	20.2	20.6	2.5	2.0
DAVON:										
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN ..	11238	2474.7	57.3	55.5	9.8	10.4	30.5	32.0	2.4	2.1
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	46396	11408.1	68.6	68.2	11.1	11.8	17.7	18.1	2.5	2.0
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN										
OBERZENTREN	5530	1443.8	71.1	71.6	8.7	8.4	19.1	19.2	1.1	0.9
MITTELZENTREN										
50 000 UND MEHR EINWOHNER	1660	368.8	70.2	68.5	5.8	6.1	22.2	23.4	1.6	2.0
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. ..	4469	988.3	74.9	72.8	6.9	7.9	15.4	17.0	2.8	2.3
BIS UNTER 20 000 EINW.	3402	715.9	71.3	71.5	6.0	6.3	19.6	19.4	3.1	2.9
SONSTIGE GEMEINDEN										
5 000 UND MEHR EINWOHNER	10494	2176.8	73.9	74.3	7.0	6.8	16.4	16.5	2.7	2.4
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	9901	1767.4	68.1	68.7	5.6	6.2	22.6	22.0	3.6	3.1
ZUSAMMEN	35456	7461.0	71.6	71.7	6.7	7.0	19.0	19.0	2.7	2.3
LAENDLICHE REGIONEN										
OBERZENTREN	599	150.6	80.0	78.1	4.8	5.1	14.2	16.0	1.0	0.8
MITTELZENTREN										
20 000 UND MEHR EINWOHNER	2609	582.2	77.4	76.1	5.1	5.3	14.9	16.1	2.6	2.5
BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	793	186.3	66.8	65.2	9.6	12.9	21.1	19.7	2.5	2.2
SONSTIGE GEMEINDEN										
2 000 UND MEHR EINWOHNER	5451	1070.4	70.1	69.9	6.9	7.3	19.3	19.3	3.7	3.5
BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	2319	347.5	52.5	53.8	8.2	7.6	32.0	31.6	7.3	7.1
ZUSAMMEN	11771	2336.9	68.5	69.2	6.8	7.1	20.7	20.2	4.0	3.5
DAVON:										
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	2486	593.0	75.4	74.6	5.9	6.9	15.7	15.9	3.0	2.6
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	9285	1743.9	66.7	67.4	7.0	7.2	22.0	21.6	4.2	3.8
BUNDESGBIET (O. BAYERN)	104861	23680.7	68.4	68.1	9.0	9.7	19.9	20.0	2.7	2.2
DAVON: BALLUNGSKERNE	8966	2953.6	59.3	60.3	22.3	20.9	17.0	17.6	1.5	1.1
OBERZENTREN										
(OHNE BALLUNGSKERNE) ...	11803	3164.8	71.3	70.6	7.1	7.3	20.3	21.3	1.3	0.8
GROESSERE MITTELZENTREN										
IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	10592	2430.2	67.7	64.4	7.7	9.5	21.9	23.8	2.8	2.3
KLEINERE MITTELZENTREN										
IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	20925	4706.8	68.8	68.4	8.3	8.2	20.1	20.7	2.9	2.6
MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	6804	1484.4	73.1	72.5	6.0	6.7	18.0	18.1	2.8	2.6
KLEINE GEMEINDEN										
IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	28100	5755.5	70.0	71.0	9.0	8.8	18.3	17.8	2.7	2.4
KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN ...	17671	3185.3	66.7	67.5	6.4	6.7	22.8	22.2	4.1	3.7

*) BUNDESGBIET OHNE BAYERN.

11 BAUDICHTE DER WOHNGBAAEUDE 1984 NACH LAGEKRITERIEN DES BUNDESBAUGESETZES *)

ERRICHTUNG NEUER GEBAAEUDE

GEMEINDE TypEN	IM GELTUNGSBEREICH EINES QUALIFIZIERTEN BEBAUUNGSPLANES		INNERHALB VON IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEILEN				IM AUSSENBEREICH	
	GRUND- STUECKS- FLAECHJE GEBAAEUDE	GESCHOSS- FLAECHJE GRUND- STUECKS- FLAECHJE	MIT EINFACHEM BEBAUUNGSPLAN		OHNE BEBAUUNGSPLAN		GRUND- STUECKS- FLAECHJE GEBAAEUDE	GESCHOSS- FLAECHJE GRUND- STUECKS- FLAECHJE
			GRUND- STUECKS- FLAECHJE GEBAAEUDE	GESCHOSS- FLAECHJE GRUND- STUECKS- FLAECHJE	GRUND- STUECKS- FLAECHJE GEBAAEUDE	GESCHOSS- FLAECHJE GRUND- STUECKS- FLAECHJE		
	M2		M2		M2		M2	
HOCHVERDICHTETE REGIONEN								
OBERZENTREN								
500 000 UND MEHR EINWOHNER	584.1	0.677	661.4	0.544	601.5	0.661	1162.3	0.270
BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	511.3	0.605	557.4	0.644	642.1	0.554	462.8	0.366
MITTELZENTREN								
50 000 UND MEHR EINWOHNER	498.9	0.513	631.0	0.523	624.1	0.468	759.2	0.293
BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	590.5	0.441	658.6	0.381	739.9	0.364	985.4	0.246
SONSTIGE GEMEINDEN								
5 000 UND MEHR EINWOHNER	568.1	0.405	680.6	0.342	762.8	0.304	966.8	0.224
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	643.7	0.321	761.1	0.262	801.6	0.254	1093.5	0.171
ZUSAMMEN	565.1	0.482	662.1	0.443	701.6	0.408	935.8	0.245
DAVON:								
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN ..	551.2	0.467	633.4	0.443	679.3	0.415	842.4	0.275
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	568.0	0.485	668.2	0.443	710.9	0.405	957.4	0.238
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN								
OBERZENTREN	591.2	0.501	552.4	0.537	635.4	0.499	803.9	0.317
MITTELZENTREN								
50 000 UND MEHR EINWOHNER	678.0	0.372	684.8	0.419	694.2	0.401	906.5	0.294
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. ..	675.9	0.363	828.1	0.346	750.9	0.381	970.4	0.234
BIS UNTER 20 000 EINW.	744.5	0.327	821.6	0.307	784.0	0.314	1037.0	0.236
SONSTIGE GEMEINDEN								
5 000 UND MEHR EINWOHNER	693.9	0.326	782.7	0.293	761.9	0.307	982.5	0.227
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	736.8	0.280	782.5	0.288	849.7	0.242	825.9	0.219
ZUSAMMEN	691.1	0.343	741.6	0.342	768.6	0.321	914.9	0.234
LAENDLICHE REGIONEN								
OBERZENTREN	651.2	0.431	809.4	0.374	873.8	0.386	645.7	0.362
MITTELZENTREN								
20 000 UND MEHR EINWOHNER	678.3	0.366	822.6	0.327	834.7	0.341	1131.4	0.221
BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	739.1	0.351	849.5	0.453	844.8	0.309	751.6	0.287
SONSTIGE GEMEINDEN								
2 000 UND MEHR EINWOHNER	758.9	0.278	808.8	0.284	835.3	0.262	867.2	0.242
BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	793.4	0.228	767.5	0.214	904.2	0.207	893.0	0.199
ZUSAMMEN	736.2	0.303	805.2	0.295	858.2	0.264	907.2	0.225
DAVON:								
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	660.5	0.356	728.3	0.397	732.7	0.337	720.6	0.284
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	759.2	0.289	822.5	0.275	882.3	0.253	942.3	0.217
BUNDESGBEIT (O. BAYERN)	628.9	0.405	694.3	0.401	741.6	0.359	924.2	0.238
DAVON: BALLUNGSKERNE	584.1	0.677	661.4	0.544	601.5	0.661	1162.3	0.270
OBERZENTREN								
(OHNE BALLUNGSKERNE) ...	556.6	0.542	563.3	0.571	647.4	0.523	606.3	0.340
GROESSERE MITTELZENTREN								
IN VERDICHTUNGSRUEUMEN ..	528.0	0.484	637.4	0.509	635.3	0.456	774.2	0.293
KLEINERE MITTELZENTREN								
IN VERDICHTUNGSRUEUMEN ..	610.4	0.421	689.0	0.373	741.7	0.367	982.4	0.243
MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	717.1	0.345	827.1	0.341	808.4	0.322	1040.7	0.234
KLEINE GEMEINDEN								
IN VERDICHTUNGSRUEUMEN ..	627.7	0.359	722.1	0.314	769.3	0.296	998.2	0.213
KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN ..	749.8	0.273	788.8	0.274	856.0	0.241	853.1	0.221

*) BUNDESGBEIT OHNE BAYERN.

12 GENEHMIGTE NICHTWOHNGBEAUDE 1984 NACH LAGEKRITERIEN DES BUNDESBAUGESETZES *)

ERICHUNG NEUER GEBAEUDE

GEMEINDE Typen	DAVON									
	GE- BAEUE INS- GESAMT	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE INS- GESAMT	IM GELTUNGSBEREICH EINES QUALIFIZIER- TEN BEBAUUNGSPLANES		INNERHALB VON IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEILEN				IM AUSSENBEREICH	
			GE- BAEUE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	MIT EINFACHEM BEBAUUNGSPLAN		OHNE BEBAUUNGSPLAN		GE- BAEUE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE
					GE- BAEUE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	GE- BAEUE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE		
ANZAHL	1000 M2	%								
HOCHVERDICHTETE REGIONEN										
OBERZENTREN										
500 000 UND MEHR EINWOHNER	1437	2295.0	52.7	55.0	22.8	19.7	17.9	20.2	6.6	5.2
BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	733	884.8	51.2	60.7	9.3	8.2	32.9	28.0	6.7	3.2
MITTELZENTREN										
50 000 UND MEHR EINWOHNER	1162	1029.4	47.8	57.4	9.0	9.4	24.2	24.2	18.9	9.0
BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	2616	2197.7	45.5	57.0	7.5	8.9	25.2	21.1	21.8	13.1
SONSTIGE GEMEINDEN										
5 000 UND MEHR EINWOHNER	2167	1447.2	44.3	56.9	7.8	7.1	23.7	17.6	24.1	18.4
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	968	451.5	24.9	40.3	9.5	7.4	31.4	23.0	34.2	29.3
ZUSAMMEN	9083	8305.7	44.9	56.0	10.5	11.5	24.8	21.4	19.7	11.1
DAVON:										
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN ..	1573	1303.8	35.0	42.5	10.0	13.0	33.6	31.3	21.5	13.2
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	7510	7001.9	47.0	58.5	10.7	11.2	23.0	19.6	19.3	10.7
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN										
OBERZENTREN	895	1065.3	57.0	66.3	8.0	7.3	26.3	21.4	8.7	5.0
MITTELZENTREN										
50 000 UND MEHR EINWOHNER	346	275.1	41.3	51.3	11.8	9.5	32.1	31.9	14.7	7.3
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. ..	1136	763.4	41.5	51.5	6.7	8.5	25.0	23.2	26.8	16.9
BIS UNTER 20 000 EINW.	895	578.8	41.0	50.9	6.0	5.6	28.6	25.6	24.4	18.0
SONSTIGE GEMEINDEN										
5 000 UND MEHR EINWOHNER	2292	1173.4	39.9	51.9	7.5	7.7	24.2	18.1	28.4	22.4
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	2414	1046.6	23.8	36.2	5.6	5.6	38.8	31.0	31.8	27.1
ZUSAMMEN	7978	4902.6	37.4	51.5	6.9	7.1	29.8	24.0	25.9	17.4
LAENDLICHE REGIONEN										
OBERZENTREN	152	159.9	50.7	57.5	11.8	11.8	28.9	24.7	8.6	6.0
MITTELZENTREN										
20 000 UND MEHR EINWOHNER	632	488.0	48.4	62.3	7.6	5.3	22.2	18.1	21.8	14.2
BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	212	138.7	39.2	51.6	9.4	6.8	31.1	27.3	20.3	14.4
SONSTIGE GEMEINDEN										
2 000 UND MEHR EINWOHNER	1483	661.0	29.4	41.4	8.5	8.0	31.6	24.8	30.5	25.8
BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	989	361.9	12.0	11.5	5.9	4.7	40.8	37.1	41.3	46.7
ZUSAMMEN	3468	1809.5	29.4	43.3	7.8	6.9	32.4	25.6	30.4	24.2
DAVON:										
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	646	401.8	34.5	54.8	6.3	5.5	32.0	23.0	27.1	16.7
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	2822	1407.7	28.3	40.0	8.1	7.2	32.5	26.4	31.1	26.4
BUNDESGBIET (O. BAYERN)	20529	15017.8	39.4	53.0	8.7	9.5	28.0	22.8	23.9	14.8
DAVON: BALLUNGSKERNE	1437	2295.0	52.7	55.0	22.8	19.7	17.9	20.2	6.6	5.2
OBERZENTREN (OHNE BALLUNGSKERNE) ...	1780	2110.0	54.0	63.3	8.9	8.0	29.2	24.4	7.9	4.3
GROESSERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	1508	1304.5	46.4	56.1	9.7	9.4	26.0	25.8	18.0	8.6
KLEINERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	3752	2961.1	44.3	55.6	7.2	8.8	25.1	21.6	23.3	14.1
MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	1739	1205.5	43.5	55.6	7.0	5.6	26.6	22.7	22.9	16.1
KLEINE GEMEINDEN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	5427	3072.1	39.0	52.5	8.0	7.4	25.3	18.6	27.7	21.5
KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN ...	4886	2069.5	23.1	33.5	6.5	6.2	37.0	30.1	33.3	30.1

*) BUNDESGBIET OHNE BAYERN.

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEMEINDE Typen	IM GELTUNGSBEREICH EINES QUALIFIZIERTEN BEBAUUNGSPLANES		INNERHALB VON IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEILEN				IM AUSSENBEREICH	
	GRUND- STUECKS- FLAECHJE GEBAEUDE	GESCHOSS- FLAECHJE GRUND- STUECKS- FLAECHJE	MIT EINFACHEM BEBAUUNGSPLAN		OHNE BEBAUUNGSPLAN		GRUND- STUECKS- FLAECHJE GEBAEUDE	GESCHOSS- FLAECHJE GRUND- STUECKS- FLAECHJE
			GRUND- STUECKS- FLAECHJE GEBAEUDE	GESCHOSS- FLAECHJE GRUND- STUECKS- FLAECHJE	GRUND- STUECKS- FLAECHJE GEBAEUDE	GESCHOSS- FLAECHJE GRUND- STUECKS- FLAECHJE		
	M2		M2		M2		M2	
HOCHVERDICHTETE REGIONEN								
OBERZENTREN								
500 000 UND MEHR EINWOHNER	3202.0	0.606	3796.5	0.405	3780.7	0.549	2839.0	0.475
BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	3505.4	0.494	3840.2	0.312	2745.1	0.418	2116.9	0.305
MITTELZENTREN								
50 000 UND MEHR EINWOHNER	3607.8	0.342	3214.0	0.316	3338.5	0.301	2247.6	0.211
BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	3626.4	0.325	3555.0	0.298	2494.0	0.306	2653.1	0.210
SONSTIGE GEMEINDEN								
5 000 UND MEHR EINWOHNER	2775.9	0.345	2093.0	0.313	1994.3	0.280	2108.9	0.276
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	2900.4	0.296	1433.1	0.268	1428.8	0.261	1711.1	0.249
ZUSAMMEN	3290.8	0.397	3158.2	0.345	2515.2	0.352	2265.0	0.254
DAVON:								
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN ..	3739.5	0.305	3486.7	0.340	2743.8	0.316	2409.7	0.240
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	3220.9	0.414	3093.7	0.347	2445.3	0.364	2231.3	0.257
REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSAETZEN								
OBERZENTREN	4052.9	0.389	1973.0	0.591	2747.3	0.416	2297.4	0.343
MITTELZENTREN								
50 000 UND MEHR EINWOHNER	3576.3	0.345	2959.3	0.234	2935.7	0.304	2293.4	0.190
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. ..	3298.0	0.282	2443.8	0.406	2650.4	0.264	2114.5	0.220
BIS UNTER 20 000 EINW.	3063.8	0.288	2406.6	0.283	2224.5	0.277	2563.8	0.206
SONSTIGE GEMEINDEN								
5 000 UND MEHR EINWOHNER	2539.8	0.287	2175.6	0.260	1462.0	0.287	1864.9	0.217
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	2709.8	0.265	1855.7	0.253	1464.1	0.258	1755.5	0.229
ZUSAMMEN	3065.9	0.309	2188.1	0.320	1882.8	0.293	1961.5	0.225
LAENDLICHE REGIONEN								
OBERZENTREN	2885.2	0.450	3682.5	0.344	3835.0	0.235	3516.7	0.246
MITTELZENTREN								
20 000 UND MEHR EINWOHNER	3177.2	0.358	1598.8	0.376	2223.3	0.309	2032.7	0.266
BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	4057.6	0.227	1779.2	0.284	1992.7	0.348	1643.7	0.326
SONSTIGE GEMEINDEN								
2 000 UND MEHR EINWOHNER	2351.2	0.286	1831.0	0.248	1389.0	0.270	1492.4	0.283
BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	1656.8	0.230	1188.7	0.268	1504.7	0.241	1565.5	0.286
ZUSAMMEN	2696.8	0.314	1771.3	0.287	1665.9	0.270	1622.6	0.282
DAVON:								
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	2634.9	0.399	1974.5	0.330	1612.5	0.282	1393.1	0.329
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	2714.1	0.290	1735.0	0.278	1678.0	0.267	1668.2	0.274
BUNDESGBIET (O. BAYERN)	3132.8	0.356	2646.7	0.333	2088.4	0.317	1999.3	0.247
DAVON: BALLUNGSKERNE	3202.0	0.606	3796.5	0.405	3780.7	0.549	2839.0	0.475
OBERZENTREN								
(OHNE BALLUNGSKERNE) ...	3746.0	0.431	2971.3	0.401	2838.4	0.396	2347.4	0.318
GROESSERE MITTELZENTREN								
IN VERDICHUNGSRUEUMEN	3601.4	0.342	3142.4	0.294	3224.4	0.302	2256.2	0.207
KLEINERE MITTELZENTREN								
IN VERDICHUNGSRUEUMEN	3533.2	0.313	3244.5	0.321	2541.1	0.293	2466.0	0.213
MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	3218.8	0.307	1985.9	0.313	2191.0	0.296	2281.0	0.234
KLEINE GEMEINDEN								
IN VERDICHUNGSRUEUMEN	2688.1	0.315	1986.0	0.283	1654.1	0.279	1915.8	0.246
KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN ...	2460.3	0.270	1725.1	0.253	1453.7	0.257	1634.7	0.256

*) BUNDESGBIET OHNE BAYERN.

14 GENEHMIGTE WOHN-GEBAUDE 1984 NACH BAUGEBIETEN *)

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE

GEMEINDE-TYPEN	LAGE DER GEBÄUDE IN											
	INSGESAMT		WOHN- GEBIETEN		DORF- GEBIETEN		MISCH- GEBIETEN		GEWERBE- GEBIETEN		SONDER- GEBIETEN	
	GE- BAEUE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	GE- BAEUE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	GE- BAEUE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	GE- BAEUE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	GE- BAEUE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	GE- BAEUE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE
	ANZAHL	1000 M2										
HOCHVERDICHTETE REGIONEN												
OBERZENTREN												
500 000 UND MEHR EINWOHNER	8966	2953.6	93.2	88.2	0.9	0.5	5.3	10.1	0.2	0.6	0.4	0.6
BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	5674	1570.5	88.6	81.7	2.0	1.3	8.5	15.5	0.6	0.8	0.2	0.7
MITTELZENTREN												
50 000 UND MEHR EINWOHNER	8932	2061.4	89.5	83.6	2.3	2.2	7.2	13.1	1.0	1.0	0.1	0.1
BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	16456	3718.5	82.4	78.5	7.8	6.1	8.0	13.0	1.0	1.0	0.7	1.4
SONSTIGE GEMEINDEN												
5 000 UND MEHR EINWOHNER	13578	2820.6	79.4	78.7	10.4	9.3	8.3	10.0	1.0	1.2	0.9	0.7
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	4028	758.1	66.5	69.0	21.9	19.7	8.0	8.9	0.9	1.2	2.6	1.3
ZUSAMMEN	57634	13882.8	84.0	81.2	6.9	5.2	7.6	11.9	0.8	0.9	0.7	0.8
DAVON:												
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN ..	11238	2474.7	84.7	80.9	6.1	4.8	8.1	13.0	0.7	0.9	0.3	0.4
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	46396	11408.1	83.8	81.3	7.1	5.3	7.4	11.6	0.9	1.0	0.8	0.9
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN												
OBERZENTREN	5530	1443.8	88.1	82.1	3.7	3.2	6.2	12.6	0.7	0.8	1.3	1.3
MITTELZENTREN												
50 000 UND MEHR EINWOHNER	1660	368.8	88.3	82.9	6.5	5.9	4.6	10.1	0.5	0.4	0.1	0.6
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. ...	4469	988.3	83.9	80.4	7.9	7.1	6.4	9.8	1.1	1.6	0.7	1.1
BIS UNTER 20 000 EINW.	3402	715.9	78.3	76.8	10.7	9.3	8.7	11.6	1.0	0.9	1.3	1.3
SONSTIGE GEMEINDEN												
5 000 UND MEHR EINWOHNER	10494	2176.8	75.9	74.5	13.4	12.7	8.1	10.3	1.1	1.1	1.6	1.5
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	9901	1767.4	67.5	69.2	22.1	21.5	6.8	7.1	0.6	0.7	3.0	1.5
ZUSAMMEN	35456	7461.0	77.3	76.2	13.0	11.5	7.1	10.0	0.8	1.0	1.7	1.3
LAENDLICHE REGIONEN												
OBERZENTREN	599	150.6	82.8	79.8	6.2	5.1	9.8	14.0	1.2	1.1	-	-
MITTELZENTREN												
20 000 UND MEHR EINWOHNER	2609	582.2	82.9	78.7	8.7	7.5	6.2	12.3	0.7	0.6	1.5	0.9
BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	793	186.3	75.4	73.2	10.8	8.7	10.6	14.2	0.6	0.6	2.5	3.3
SONSTIGE GEMEINDEN												
2 000 UND MEHR EINWOHNER	5451	1070.4	71.4	71.7	15.7	14.8	9.2	10.9	0.5	0.6	3.1	2.1
BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	2319	347.5	49.4	52.2	35.7	35.3	7.3	7.6	0.3	0.4	7.3	4.6
ZUSAMMEN	11771	2336.9	70.4	71.2	17.3	14.9	8.3	11.2	0.6	0.6	3.4	2.1
DAVON:												
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	2486	593.0	75.9	75.9	13.4	11.8	7.2	10.3	0.8	0.9	2.7	1.2
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	9285	1743.9	69.0	69.6	18.4	16.0	8.6	11.5	0.5	0.5	3.6	2.5
BUNDESGBIET (O. BAYERN)	104861	23680.7	80.2	78.6	10.1	8.2	7.5	11.2	0.8	0.9	1.4	1.1
DAVON:												
BALLUNGSKERNE	8966	2953.6	93.2	88.2	0.9	0.5	5.3	10.1	0.2	0.6	0.4	0.6
OBERZENTREN												
(OHNE BALLUNGSKERNE) ...	11803	3164.8	88.1	81.8	3.0	2.4	7.5	14.1	0.7	0.8	0.7	0.9
GROESSERE MITTELZENTREN												
IN VERDICHTUNGSRAEUMEN ..	10592	2430.2	89.3	83.5	2.9	2.8	6.8	12.6	0.9	0.9	0.1	0.1
KLEINERE MITTELZENTREN												
IN VERDICHTUNGSRAEUMEN ..	20925	4706.8	82.7	78.9	7.8	6.3	7.6	12.3	1.1	1.1	0.7	1.3
MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	6804	1484.4	79.7	77.1	10.0	8.5	8.0	12.2	0.9	0.8	1.5	1.4
KLEINE GEMEINDEN												
IN VERDICHTUNGSRAEUMEN ..	28100	5755.5	76.2	75.9	13.2	12.0	8.2	10.0	1.0	1.1	1.4	1.1
KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN ...	17671	3185.3	66.3	68.2	21.9	20.7	7.6	8.4	0.5	0.6	3.6	2.0

*) BUNDESGBIET OHNE BAYERN.

15 WOHN- UND NUTZFLAECHEEN DER WOHNGBAEUDE 1984 MIT BAUGEBIETSFESTSETZUNG NACH BAUNUTZUNGSVERORDNUNG *)

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEMEINDE Typen	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE INSGE- SAMT 1000 M2	DAVON ENTFIELEN AUF										
		KLEIN- SIED- LUNGS- GEBIETE	REINE WOHN- GEBIETE	ALLGEM. WOHN- GEBIETE	BESON- DERE WOHN- GEBIETE	DORF- GEBIETE	MISCH- GEBIETE	KERN- GEBIETE	GE- WERBE- GEBIETE	INDU- STRIE- GEBIETE	SONDER- F.ER- HOLUNG	SON- STIGE SONDER- GEBIETE
HOCHVERDICHTETE REGIONEN												
OBERZENTREN												
500 000 UND MEHR EINWOHNER	1865.1	0.8	35.4	52.0	1.7	0.1	6.0	2.3	0.8	-	0.2	0.6
BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	1149.1	1.1	39.3	46.0	0.7	0.6	7.6	3.4	0.6	0.0	0.0	0.8
MITTELZENTREN												
50 000 UND MEHR EINWOHNER	1408.8	0.7	45.2	41.0	0.4	1.0	6.4	4.3	0.9	0.0	0.0	0.1
BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	2739.8	0.4	29.9	54.4	0.7	2.0	7.3	2.5	1.0	0.2	0.2	1.4
SONSTIGE GEMEINDEN												
5 000 UND MEHR EINWOHNER	2201.7	0.2	25.3	62.1	0.5	3.3	6.3	0.4	1.2	0.1	0.5	0.1
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	562.4	1.0	15.7	66.3	0.4	7.0	6.5	0.3	1.1	0.2	1.2	0.3
ZUSAMMEN	9926.9	0.6	32.4	53.4	0.8	1.9	6.7	2.2	1.0	0.1	0.3	0.7
DAVON:												
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN ..	1489.8	0.6	38.2	48.7	0.3	1.8	6.1	2.7	1.0	0.1	0.0	0.4
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	8437.1	0.6	31.3	54.3	0.9	1.9	6.8	2.1	1.0	0.1	0.3	0.7
REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSAETZEN												
OBERZENTREN	1123.3	0.7	35.0	50.1	1.6	0.8	8.8	1.3	0.6	0.0	0.4	0.6
MITTELZENTREN												
50 000 UND MEHR EINWOHNER	270.5	0.9	34.7	53.0	0.1	3.6	5.6	0.9	0.4	0.1	0.4	0.4
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. ...	763.0	0.9	20.7	66.7	0.4	2.5	4.0	2.5	1.1	0.0	0.4	0.8
BIS UNTER 20 000 EINW.	542.2	0.3	21.7	65.5	0.7	2.1	5.8	1.2	0.8	0.3	0.6	1.0
SONSTIGE GEMEINDEN												
5 000 UND MEHR EINWOHNER	1736.2	0.4	13.5	69.8	0.4	5.2	6.7	1.1	1.1	0.1	0.9	0.8
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	1290.7	0.6	13.7	71.9	0.1	7.1	3.9	0.2	0.7	0.1	1.4	0.2
ZUSAMMEN	5726.0	0.6	20.5	64.8	0.6	4.0	6.0	1.1	0.8	0.1	0.8	0.7
LAENDLICHE REGIONEN												
OBERZENTREN	120.2	0.2	41.8	45.9	0.3	0.9	8.9	0.6	1.0	0.4	-	-
MITTELZENTREN												
20 000 UND MEHR EINWOHNER	464.0	0.6	19.1	65.7	0.2	2.1	6.9	3.8	0.5	0.1	0.3	0.7
BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	140.8	0.8	21.4	57.8	0.5	2.9	6.7	5.0	0.7	-	2.1	2.0
SONSTIGE GEMEINDEN												
2 000 UND MEHR EINWOHNER	817.1	1.5	19.3	62.6	0.3	4.9	7.2	1.0	0.5	0.1	2.5	0.1
BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	214.1	1.4	15.0	58.0	0.2	12.7	5.2	0.1	0.5	-	6.6	0.3
ZUSAMMEN	1756.2	1.1	20.4	61.3	0.3	4.7	6.9	1.9	0.6	0.1	2.2	0.4
DAVON:												
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	469.0	0.1	31.2	56.3	-	2.6	6.8	0.5	1.0	0.1	0.9	0.5
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	1287.3	1.5	16.5	63.2	0.4	5.4	7.0	2.4	0.4	0.1	2.7	0.4
BUNDESGBEIT (D. BAYERN)	17409.1	0.6	27.3	58.0	0.7	2.9	6.5	1.8	0.9	0.1	0.6	0.6
DAVON: BALLUNGSKERNE	1865.1	0.8	35.4	52.0	1.7	0.1	6.0	2.3	0.8	-	0.2	0.6
OBERZENTREN												
(OHNE BALLUNGSKERNE) ...	2392.6	0.8	37.4	47.9	1.1	0.7	8.2	2.3	0.6	0.1	0.2	0.7
GROESSERE MITTELZENTREN												
IN VERDICHUNGSRAEUMEN .	1679.3	0.7	43.5	42.9	0.3	1.4	6.3	3.7	0.8	0.0	0.1	0.1
KLEINERE MITTELZENTREN												
IN VERDICHUNGSRAEUMEN .	3502.8	0.5	27.9	57.0	0.7	2.1	6.6	2.5	1.0	0.1	0.3	1.3
MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	1147.0	0.5	20.6	64.6	0.4	2.2	6.4	2.7	0.7	0.2	0.7	1.0
KLEINE GEMEINDEN												
IN VERDICHUNGSRAEUMEN .	4500.4	0.4	19.5	65.6	0.4	4.5	6.5	0.7	1.1	0.1	0.7	0.4
KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN ...	2322.0	1.0	15.8	67.4	0.2	6.8	5.2	0.5	0.6	0.1	2.3	0.2

*) BUNDESGBEIT OHNE BAYERN.

LFD. NR.	GEMEINDE TypEN	WOHN GEBIETE				DORF GEBIETE			
		GRUND- STUECKS- FLAECH E	GRUND- FLAECH E	WOHN- UND NUTZ- FLAECH E	GESCHOSS- FLAECH E JE	GRUND- STUECKS- FLAECH E	GRUND- FLAECH E	WOHN- UND NUTZ- FLAECH E	GESCHOSS- FLAECH E JE
		JE GEBAEUDE			GRUND- STUECKS- FLAECH E	JE GEBAEUDE			GRUND- STUECKS- FLAECH E
		M2				M2			
HOCHVERDICHTETE REGIONEN									
OBERZENTREN									
1	500 000 UND MEHR EINWOHNER	583.6	135.2	311.7	0.625	1332.0	123.4	186.3	0.149
2	BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	519.8	122.4	255.2	0.563	588.0	117.0	185.3	0.351
MITTELZENTREN									
3	50 000 UND MEHR EINWOHNER	522.6	117.4	215.5	0.480	808.9	138.7	227.4	0.314
4	BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	593.2	128.5	215.1	0.416	842.4	130.9	177.0	0.243
SONSTIGE GEMEINDEN									
5	5 000 UND MEHR EINWOHNER	592.8	128.9	206.0	0.383	766.3	132.1	186.5	0.277
6	BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	660.2	131.6	195.1	0.317	842.2	133.9	169.3	0.229
7	ZUSAMMEN	575.9	127.4	232.9	0.462	816.2	131.8	181.6	0.254
DAVON:									
8	ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN	564.3	122.9	210.3	0.448	825.8	131.0	172.1	0.250
9	UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	578.7	128.6	238.4	0.466	814.1	132.0	183.6	0.255
REGIONEN MIT VERDICH TUNGSANSAETZEN									
10	OBERZENTREN	574.2	130.1	243.4	0.486	697.0	134.8	227.4	0.361
MITTELZENTREN									
11	50 000 UND MEHR EINWOHNER	656.8	136.1	208.8	0.373	809.9	143.9	201.8	0.290
12	20 000 BIS UNTER 50 000 EINW.	672.7	138.3	211.9	0.360	889.0	147.3	199.6	0.256
13	BIS UNTER 20 000 EINW.	736.5	140.9	206.4	0.324	851.2	135.9	183.6	0.253
SONSTIGE GEMEINDEN									
14	5 000 UND MEHR EINWOHNER	692.6	139.9	203.8	0.320	823.4	144.5	196.6	0.271
15	BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	744.4	136.4	183.0	0.282	837.7	136.1	173.7	0.246
16	ZUSAMMEN	683.8	137.0	207.4	0.343	831.4	139.6	186.4	0.260
LAENDLICHE REGIONEN									
17	OBERZENTREN	673.9	139.9	242.3	0.418	1065.7	142.8	206.5	0.230
MITTELZENTREN									
18	20 000 UND MEHR EINWOHNER	677.9	141.3	211.9	0.352	965.1	152.3	191.6	0.234
19	BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	743.0	144.5	228.2	0.351	887.8	143.5	188.4	0.245
SONSTIGE GEMEINDEN									
20	2 000 UND MEHR EINWOHNER	766.0	143.6	197.2	0.276	845.3	145.7	184.1	0.242
21	BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	812.8	139.4	158.4	0.231	908.6	143.1	147.8	0.206
22	ZUSAMMEN	742.3	142.3	200.6	0.301	890.2	145.2	170.8	0.226
DAVON:									
23	REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	664.8	135.3	238.5	0.356	756.5	141.4	209.9	0.286
24	UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	765.2	144.3	189.4	0.286	916.3	146.0	183.1	0.216
25	BUNDES GEBIET (D. BAYERN)	627.5	132.0	221.4	0.401	837.0	137.8	181.6	0.251
26	DAVON: BALLUNGSKERNE	583.6	135.2	311.7	0.625	1332.0	123.4	186.3	0.149
27	OBERZENTREN (OHNE BALLUNGSKERNE)	552.6	126.8	249.1	0.517	700.7	129.9	211.8	0.338
28	GROESSERE MITTELZENTREN IN VERDICH TUNGSRAEUMEN ...	543.4	120.3	214.5	0.460	809.2	140.5	218.4	0.306
29	KLEINERE MITTELZENTREN IN VERDICH TUNGSRAEUMEN ...	610.4	130.6	214.4	0.403	852.4	134.4	181.8	0.247
30	MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	713.9	141.4	211.0	0.338	894.1	142.4	186.9	0.245
31	KLEINE GEMEINDEN IN VERDICH TUNGSRAEUMEN ...	638.3	133.3	203.8	0.349	806.1	137.2	186.2	0.263
32	KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN GEMEINDEN	758.3	139.1	185.3	0.275	854.5	139.7	170.5	0.236

*) BUNDES GEBIET OHNE BAYERN.

DER WOHNGEBÄUDE NACH BAUGEBIETEN 1984 *)

NEUER GEBÄUDE

MISCHGEBIETE				GEWERBEGEBIETE				SONDERGEBIETE				LFD. NR.
GRUND- STUECKS- FLAECHEN	GRUND- FLAECHEN	WOHN- UND NUTZ- FLAECHEN	GESCHOSS- FLAECHEN JE	GRUND- STUECKS- FLAECHEN	GRUND- FLAECHEN	WOHN- UND NUTZ- FLAECHEN	GESCHOSS- FLAECHEN JE	GRUND- STUECKS- FLAECHEN	GRUND- FLAECHEN	WOHN- UND NUTZ- FLAECHEN	GESCHOSS- FLAECHEN JE	
JE GEBÄUDE			GRUND- STUECKS- FLAECHEN	JE GEBÄUDE			GRUND- STUECKS- FLAECHEN	JE GEBÄUDE			GRUND- STUECKS- FLAECHEN	
M2				M2				M2				
805.8	212.4	629.5	0.901	1328.5	320.0	859.2	0.748	2933.3	397.4	534.7	0.372	1
715.5	188.3	503.2	0.853	933.8	201.4	349.6	0.455	1193.4	278.4	735.5	0.859	2
673.1	168.2	419.6	0.728	980.6	162.9	248.2	0.312	844.0	141.6	181.9	0.221	3
766.3	169.3	368.5	0.556	1334.8	167.0	220.9	0.204	1361.3	196.3	423.8	0.478	4
708.7	139.2	251.8	0.397	990.3	175.2	243.0	0.286	703.5	123.3	162.9	0.287	5
706.7	134.3	209.9	0.323	1342.7	177.1	229.7	0.185	538.7	78.4	90.1	0.191	6
732.0	165.6	377.7	0.597	1146.0	177.9	267.2	0.278	1064.6	162.3	272.9	0.388	7
738.2	161.1	353.6	0.597	1537.3	197.3	252.5	0.212	1774.4	278.8	311.0	0.307	8
730.3	166.8	384.0	0.597	1064.0	173.8	270.3	0.298	999.0	151.5	269.4	0.401	9
813.1	207.6	526.8	0.744	1061.4	200.3	296.4	0.329	696.0	133.4	257.6	0.505	10
989.4	219.3	491.9	0.563	990.1	195.2	175.0	0.202	2586.5	779.5	1082.0	0.603	11
832.6	173.4	334.7	0.475	1184.1	204.0	322.6	0.303	738.7	162.3	364.0	0.608	12
857.1	170.0	282.6	0.393	1353.6	171.1	192.0	0.174	764.0	134.4	204.7	0.323	13
752.9	153.2	261.6	0.386	1170.7	175.8	214.4	0.211	627.2	116.3	192.2	0.347	14
824.6	136.7	186.1	0.260	1250.3	171.0	223.3	0.200	571.2	81.8	87.3	0.182	15
808.5	162.5	295.3	0.419	1189.3	182.9	241.0	0.233	629.7	107.2	161.0	0.311	16
537.6	155.8	357.3	0.712	1160.3	199.6	234.1	0.217	629.7	107.2	161.0	0.311	17
897.7	223.6	440.6	0.561	1235.8	172.4	205.8	0.191	693.3	141.9	138.8	0.424	18
798.4	186.9	314.2	0.471	1226.6	175.2	235.8	0.285	927.5	151.0	302.8	0.366	19
869.2	168.9	231.3	0.303	1158.3	192.6	209.6	0.208	478.5	95.7	134.1	0.319	20
843.9	141.2	155.3	0.222	784.9	163.0	210.1	0.303	605.4	82.8	94.2	0.170	21
843.4	173.9	267.6	0.364	1145.2	183.4	213.2	0.217	576.0	97.5	126.1	0.269	22
700.5	167.4	344.4	0.504	1034.7	190.3	240.1	0.256	479.6	80.2	101.2	0.233	23
875.3	175.4	250.5	0.339	1196.8	180.1	200.6	0.201	595.8	101.1	131.3	0.275	24
770.4	165.6	337.5	0.505	1161.2	180.1	253.8	0.257	741.3	120.5	183.8	0.334	25
805.8	212.4	629.5	0.901	1328.5	320.0	859.2	0.748	2933.3	397.4	534.7	0.372	26
741.6	193.6	502.7	0.800	1013.8	200.8	314.5	0.369	777.9	157.2	336.3	0.594	27
706.5	173.6	427.3	0.704	981.5	166.0	241.3	0.301	1192.5	269.2	361.9	0.386	28
778.3	170.1	362.4	0.540	1300.6	175.4	244.0	0.224	1239.3	189.6	412.1	0.494	29
860.1	188.7	334.8	0.456	1306.1	171.9	200.1	0.188	768.9	140.5	198.8	0.368	30
724.8	143.7	249.6	0.383	1107.6	175.7	230.1	0.239	628.2	108.5	155.8	0.290	31
843.7	149.3	199.1	0.272	1185.1	177.3	217.9	0.208	555.5	85.8	101.7	0.210	32

17 BAUDICHTE DER GENEHMIGTEN WOHN- UND GEWERBEBAUEN 1984
MIT BAUGEBIETSFESTSETZUNG NACH BAUNUTZUNGSVERORDNUNG *)

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE

GEMEINDE-TYPEN	WOHN- GE- BAUEDE INS- GESAMT	DAVON ENTFIELEN AUF										
		KLEIN- SIED- LUNGS- GEBIETE	REINE WOHN- GEBIETE	ALLGEM. WOHN- GEBIETE	BESON- DERE WOHN- GEBIETE	DORF- GEBIETE	MISCH- GEBIETE	KERN- GEBIETE	GE- WERBE- GEBIETE	INDU- STRIE- GEBIETE	SONDER- GEBIETE F.ER- HOLUNG	SON- STIGE GEBIETE
		GESCHOSSFLAECHE JE GRUNDSTUECKSFLAECHE										
HOCHVERDICHTETE REGIONEN												
OBERZENTREN												
500 000 UND MEHR EINWOHNER	0.676	0.267	0.572	0.745	1.212	0.420	0.876	1.662	0.750	-	1.360	0.365
BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	0.606	0.429	0.533	0.618	1.227	0.391	0.996	1.212	0.400	0.547	0.206	1.082
MITTELZENTREN												
50 000 UND MEHR EINWOHNER	0.512	0.276	0.466	0.535	0.904	0.455	0.660	1.276	0.320	0.282	0.180	0.212
BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	0.434	0.250	0.405	0.440	0.772	0.267	0.560	1.404	0.242	0.097	0.188	0.738
SONSTIGE GEMEINDEN												
5 000 UND MEHR EINWOHNER	0.391	0.235	0.394	0.400	0.499	0.271	0.430	0.940	0.289	0.307	0.238	0.452
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	0.309	0.204	0.323	0.323	0.648	0.238	0.326	0.469	0.204	0.238	0.156	0.585
ZUSAMMEN	0.471	0.278	0.454	0.478	0.895	0.274	0.584	1.330	0.305	0.144	0.216	0.574
DAVON:												
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN ..	0.456	0.305	0.446	0.451	0.951	0.280	0.697	1.624	0.287	0.060	0.116	0.449
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	0.474	0.273	0.456	0.483	0.891	0.273	0.569	1.274	0.309	0.238	0.219	0.597
REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSAETZEN												
OBERZENTREN	0.502	0.336	0.423	0.533	0.807	0.421	0.756	1.401	0.270	0.494	1.138	0.545
MITTELZENTREN												
50 000 UND MEHR EINWOHNER	0.375	0.213	0.348	0.384	0.397	0.313	0.652	1.491	0.201	0.284	0.589	0.616
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. ..	0.360	0.369	0.354	0.357	0.686	0.246	0.407	0.726	0.234	0.211	0.432	1.066
BIS UNTER 20 000 EINW.	0.324	0.256	0.329	0.324	0.316	0.239	0.366	1.033	0.164	0.180	0.209	0.463
SONSTIGE GEMEINDEN												
5 000 UND MEHR EINWOHNER	0.322	0.229	0.344	0.318	0.416	0.254	0.389	1.060	0.205	0.261	0.223	1.082
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	0.279	0.220	0.282	0.284	0.194	0.263	0.294	1.159	0.200	0.202	0.164	0.328
ZUSAMMEN	0.341	0.271	0.355	0.336	0.515	0.262	0.437	0.991	0.212	0.227	0.221	0.663
LAENDLICHE REGIONEN												
OBERZENTREN	0.427	0.568	0.375	0.498	0.294	0.178	0.550	1.178	0.203	0.266	-	-
MITTELZENTREN												
20 000 UND MEHR EINWOHNER	0.362	0.305	0.366	0.346	1.543	0.226	0.469	1.289	0.184	0.176	0.115	0.926
BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	0.361	0.210	0.315	0.363	0.360	0.250	0.424	1.011	0.271	-	0.281	0.577
SONSTIGE GEMEINDEN												
2 000 UND MEHR EINWOHNER	0.276	0.189	0.307	0.273	0.185	0.217	0.277	0.823	0.194	0.230	0.319	0.465
BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	0.225	0.206	0.256	0.230	0.209	0.205	0.216	0.232	0.339	-	0.173	0.250
ZUSAMMEN	0.299	0.208	0.323	0.297	0.250	0.215	0.322	1.058	0.211	0.210	0.229	0.663
DAVON:												
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	0.355	1.547	0.355	0.351	-	0.287	0.525	0.937	0.260	0.229	0.161	0.532
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	0.285	0.206	0.307	0.285	0.250	0.207	0.287	1.066	0.184	0.204	0.240	0.714
BUNDES- GEBIET (O. BAYERN)	0.399	0.260	0.414	0.392	0.681	0.257	0.491	1.212	0.263	0.174	0.222	0.602
DAVON: BALLUNGSKERNE												
OBERZENTREN	0.676	0.267	0.572	0.745	1.212	0.420	0.876	1.662	0.750	-	1.360	0.365
(OHNE BALLUNGSKERNE) ...	0.542	0.388	0.468	0.567	0.879	0.372	0.832	1.260	0.312	0.401	0.903	0.755
GROESSERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	0.484	0.260	0.446	0.496	0.857	0.380	0.659	1.283	0.308	0.283	0.495	0.361
KLEINERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	0.415	0.291	0.396	0.415	0.760	0.261	0.533	1.158	0.240	0.100	0.221	0.764
MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	0.343	0.269	0.340	0.337	0.372	0.235	0.413	1.153	0.182	0.178	0.192	0.633
KLEINE GEMEINDEN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	0.350	0.222	0.372	0.352	0.477	0.256	0.398	0.970	0.242	0.273	0.210	0.819
KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN ..	0.271	0.201	0.289	0.275	0.190	0.239	0.276	0.846	0.205	0.210	0.205	0.345

*) BUNDES- GEBIET OHNE BAYERN.

18 GENEHMIGTE NICHTWOHNGBAEUDE 1984 NACH BAUGEBIETEN *)

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEMEINDE Typen	LAGE DER GEBAEUDE IN											
	INSGESAMT		WOHN- GEBIETEN		DORF- GEBIETEN		MISCH- GEBIETEN		GEWERBE- GEBIETEN		SONDER- GEBIETEN	
	GE- BAEUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHEN	GE- BAEUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHEN	GE- BAEUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHEN	GE- BAEUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHEN	GE- BAEUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHEN	GE- BAEUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHEN
	ANZAHL	1000 M2										
HOCHVERDICHTETE REGIONEN												
OBERZENTREN												
500 000 UND MEHR EINWOHNER	1437	2295.0	26.9	19.8	2.3	0.7	22.5	29.7	39.5	38.2	8.8	11.5
BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	733	884.8	17.7	13.6	3.5	1.8	21.6	22.9	48.4	47.0	8.7	14.8
MITTELZENTREN												
50 000 UND MEHR EINWOHNER	1162	1029.4	13.0	9.6	9.5	4.0	21.3	22.8	45.4	53.9	10.8	9.6
BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	2616	2197.7	10.5	7.4	18.1	8.1	19.4	19.7	44.1	54.6	7.9	10.1
SONSTIGE GEMEINDEN												
5 000 UND MEHR EINWOHNER	2167	1447.2	10.2	7.9	26.9	14.6	18.1	15.8	38.1	50.9	6.7	10.9
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	968	451.5	7.4	5.5	56.7	42.6	12.0	10.9	18.4	32.6	5.5	8.4
ZUSAMMEN	9083	8305.7	13.6	11.8	19.5	7.9	19.2	22.0	39.7	47.3	7.9	11.0
DAVON:												
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN ..	1573	1303.8	13.0	10.4	13.0	6.0	23.3	24.8	41.1	48.7	9.7	10.1
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	7510	7001.9	13.7	12.0	20.9	8.2	18.4	21.5	39.4	47.1	7.6	11.1
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN												
OBERZENTREN	895	1065.3	14.9	11.5	7.4	2.8	20.9	21.5	44.7	49.9	12.2	14.3
MITTELZENTREN												
50 000 UND MEHR EINWOHNER	346	275.1	16.8	12.5	18.8	8.0	17.9	22.7	41.3	48.1	5.2	8.6
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. ...	1136	763.4	9.4	5.0	27.1	12.9	19.5	20.5	35.7	51.3	8.4	10.2
BIS UNTER 20 000 EINW.	895	578.8	9.5	9.1	27.2	12.8	25.0	29.0	30.5	39.2	7.8	9.9
SONSTIGE GEMEINDEN												
5 000 UND MEHR EINWOHNER	2292	1173.4	7.5	5.8	37.2	23.3	23.0	22.9	26.6	38.4	5.6	9.6
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	2414	1046.6	5.8	4.8	53.0	37.6	16.2	16.3	15.6	31.5	9.3	9.8
ZUSAMMEN	7978	4902.6	8.7	7.5	35.3	18.2	20.2	21.5	27.7	42.1	8.1	10.7
LAENDLICHE REGIONEN												
OBERZENTREN	152	159.9	18.4	9.6	7.9	3.2	21.7	39.9	48.0	45.8	3.9	1.5
MITTELZENTREN												
20 000 UND MEHR EINWOHNER	632	488.0	7.1	5.8	25.8	11.2	23.6	26.1	34.8	43.3	8.7	13.7
BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	212	138.7	11.3	7.5	30.7	13.2	18.9	27.8	26.9	40.3	12.3	11.2
SONSTIGE GEMEINDEN												
2 000 UND MEHR EINWOHNER	1483	661.0	5.8	3.9	50.0	34.5	19.5	23.1	19.6	28.4	5.1	10.1
BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	989	361.9	2.8	2.4	72.1	68.2	12.6	12.1	5.3	6.8	7.2	10.4
ZUSAMMEN	3468	1809.5	6.1	4.9	48.9	30.5	18.3	23.5	20.0	30.6	6.7	10.5
DAVON:												
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	646	401.8	6.2	6.0	46.4	23.1	14.6	25.0	27.4	38.1	5.4	7.7
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	2822	1407.7	6.1	4.6	49.4	32.6	19.2	23.1	18.2	28.4	7.1	11.2
BUNDESGBIET (O. BAYERN)	20529	15017.8	10.4	9.5	30.6	14.0	19.5	22.0	31.7	43.6	7.8	10.8
DAVON:												
BALLUNGSKERNE	1437	2295.0	26.9	19.8	2.3	0.7	22.5	29.7	39.5	38.2	8.8	11.5
(OHNE BALLUNGSKERNE) ...	1780	2110.0	16.3	12.2	5.8	2.4	21.2	23.5	46.5	48.4	10.1	13.5
GROESSERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSR AEUMEN .	1508	1304.5	13.9	10.2	11.6	4.9	20.6	22.8	44.4	52.7	9.5	9.4
KLEINERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSR AEUMEN .	3752	2961.1	10.2	6.8	20.8	9.3	19.4	19.9	41.6	53.8	8.0	10.2
MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	1739	1205.5	8.9	7.6	27.1	12.2	23.7	27.7	31.6	41.0	8.7	11.6
KLEINE GEMEINDEN IN VERDICHTUNGSR AEUMEN .	5427	3072.1	8.6	6.7	36.6	22.1	19.1	17.8	29.7	43.4	6.0	10.0
KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN ...	4886	2069.5	5.2	4.1	56.0	42.0	16.5	17.7	14.7	26.2	7.6	10.0

*) BUNDESGBIET OHNE BAYERN.

LFD. NR.	GEMEINDE TypEN	WOHN GEBIETE				DORF GEBIETE			
		GRUND- STUECKS- FLAECH E	GRUND- FLAECH E	WOHN- UND NUTZ- FLAECH E	GESCHOSS- FLAECH E JE	GRUND- STUECKS- FLAECH E	GRUND- FLAECH E	WOHN- UND NUTZ- FLAECH E	GESCHOSS- FLAECH E JE
		JE GEBAEUDE				JE GEBAEUDE			
		M2				M2			
HOCHVERDICHTETE REGIONEN									
OBERZENTREN									
1	500 000 UND MEHR EINWOHNER	2185.9	684.8	1175.1	0.636	2022.5	443.7	519.4	0.295
2	BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	2166.0	633.6	923.7	0.464	2543.1	511.1	605.3	0.257
MITTELZENTREN									
3	50 000 UND MEHR EINWOHNER	1800.9	511.7	656.8	0.407	2458.1	391.2	375.9	0.169
4	BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	1845.0	438.1	595.3	0.343	2081.6	368.5	375.4	0.198
SONSTIGE GEMEINDEN									
5	5 000 UND MEHR EINWOHNER	1712.0	430.9	519.1	0.335	1623.6	360.0	362.5	0.240
6	BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	1492.4	298.9	342.3	0.248	1348.2	357.4	350.1	0.279
7	ZUSAMMEN	1936.0	535.6	790.7	0.463	1733.1	367.2	369.4	0.231
DAVON:									
8	ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN	1929.6	504.8	663.2	0.381	2364.0	394.9	385.5	0.182
9	UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	1937.2	541.6	816.0	0.479	1651.2	363.6	367.3	0.241
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN									
10	OBERZENTREN	1742.2	608.0	921.7	0.615	1932.9	404.0	455.3	0.259
MITTELZENTREN									
11	50 000 UND MEHR EINWOHNER	1902.1	484.5	591.6	0.358	2088.2	349.4	336.8	0.177
12	20 000 BIS UNTER 50 000 EINW.	1425.9	289.5	358.5	0.284	1511.7	324.5	320.2	0.229
13	BIS UNTER 20 000 EINW.	2240.8	493.7	617.4	0.318	1564.8	307.4	305.0	0.208
SONSTIGE GEMEINDEN									
14	5 000 UND MEHR EINWOHNER	1495.4	347.6	395.6	0.299	1459.8	315.0	321.5	0.240
15	BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	1593.8	286.4	356.5	0.240	1423.3	299.1	307.6	0.234
16	ZUSAMMEN	1676.5	405.2	525.8	0.357	1483.6	311.1	317.2	0.232
LAENDLICHE REGIONEN									
17	OBERZENTREN	2620.9	527.6	548.1	0.235	3158.0	326.1	426.4	0.144
MITTELZENTREN									
18	20 000 UND MEHR EINWOHNER	1939.1	462.5	625.0	0.366	1415.2	330.6	334.8	0.259
19	BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	1895.1	314.3	434.3	0.251	1322.7	278.5	281.8	0.228
SONSTIGE GEMEINDEN									
20	2 000 UND MEHR EINWOHNER	1276.7	234.2	303.0	0.260	1261.8	305.5	307.0	0.259
21	BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	1561.5	287.0	314.7	0.235	1398.4	358.5	346.0	0.265
22	ZUSAMMEN	1704.5	337.9	420.7	0.276	1349.8	329.3	325.9	0.259
DAVON:									
23	REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDE NVERKEHR	1670.5	442.8	604.4	0.378	1170.1	296.9	309.6	0.284
24	UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	1712.4	313.4	377.7	0.253	1388.5	336.3	329.5	0.254
25	BUNDES GEBIET (O. BAYERN)	1828.8	473.7	668.1	0.414	1518.0	331.8	334.3	0.238
26	DAVON: BALLUNGSKERNE	2185.9	684.8	1175.1	0.636	2022.5	443.7	519.4	0.295
27	OBERZENTREN (OHNE BALLUNGSKERNE)	2016.1	611.7	886.6	0.495	2226.8	421.8	489.5	0.240
28	GROESSERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSR AEUMEN ...	1829.0	504.1	638.7	0.393	2320.7	375.7	362.1	0.171
29	KLEINERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSR AEUMEN ...	1727.6	396.5	528.9	0.329	1856.9	351.1	353.7	0.208
30	MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	2098.8	456.6	591.1	0.322	1479.6	311.4	312.1	0.228
31	KLEINE GEMEINDEN IN VERDICHTUNGSR AEUMEN ...	1597.4	379.5	445.8	0.310	1477.1	340.0	341.5	0.250
32	KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN	1483.3	268.8	333.9	0.245	1373.0	316.3	317.4	0.249

*) BUNDES GEBIET OHNE BAYERN.

DER NICHTWOHNUNGSGEBÄUDE NACH BAUGEBIETEN 1984 *)

NEUER GEBÄUDE

MISCHGEBIETE				GEWERBEGEBIETE				SONDERGEBIETE				LFD. NR.
GRUND- STUECKS- FLAECHEN	GRUND- FLAECHEN	WOHN- UND NUTZ- FLAECHEN	GESCHOSS- FLAECHEN JE	GRUND- STUECKS- FLAECHEN	GRUND- FLAECHEN	WOHN- UND NUTZ- FLAECHEN	GESCHOSS- FLAECHEN JE	GRUND- STUECKS- FLAECHEN	GRUND- FLAECHEN	WOHN- UND NUTZ- FLAECHEN	GESCHOSS- FLAECHEN JE	
JE GEBÄUDE			GRUND- STUECKS- FLAECHEN	JE GEBÄUDE			GRUND- STUECKS- FLAECHEN	JE GEBÄUDE			GRUND- STUECKS- FLAECHEN	
M2				M2				M2				
3147.6	836.9	2104.0	0.780	3977.5	1077.7	1546.8	0.414	5731.3	1127.9	2098.5	0.483	1
2581.5	759.1	1284.4	0.587	3838.0	916.9	1170.4	0.347	3482.5	978.2	2040.4	0.801	2
2347.0	597.6	946.9	0.455	4288.0	914.0	1053.6	0.284	3109.8	631.0	784.3	0.297	3
2091.2	533.3	853.7	0.452	4050.6	902.3	1039.9	0.285	4572.4	799.4	1081.0	0.266	4
1746.6	429.2	582.1	0.374	3217.8	762.7	891.1	0.306	3323.7	830.8	1083.6	0.410	5
2276.1	373.0	426.0	0.201	2914.7	674.7	827.7	0.327	3794.4	710.8	715.1	0.205	6
2302.8	585.2	1048.5	0.519	3806.1	889.8	1089.9	0.318	4113.6	843.1	1266.0	0.383	7
2515.0	596.5	880.1	0.401	3982.0	884.7	983.5	0.274	3263.4	580.0	865.5	0.311	8
2246.4	582.2	1093.3	0.555	3767.7	890.9	1113.1	0.328	4341.1	913.6	1373.2	0.397	9
3621.1	665.1	1225.3	0.376	4233.2	1056.2	1329.0	0.349	2790.3	1013.2	1394.1	0.648	10
2998.7	621.7	1008.9	0.378	3841.7	817.6	925.9	0.290	5234.9	1125.6	1320.9	0.351	11
2068.7	491.0	708.1	0.406	4356.6	913.3	967.9	0.243	3138.4	662.5	820.1	0.305	12
2569.1	511.0	750.2	0.321	3985.3	750.0	831.6	0.224	2123.0	624.7	816.8	0.441	13
1907.0	407.4	508.1	0.264	2973.1	681.0	736.4	0.272	3091.3	636.2	871.0	0.312	14
1814.8	369.4	434.4	0.267	3554.7	807.2	873.9	0.264	1910.3	409.9	458.9	0.263	15
2239.2	462.1	653.5	0.318	3735.9	830.5	934.3	0.275	2592.0	637.6	815.5	0.373	16
2024.3	736.2	1930.9	1.031	4375.2	861.9	1003.5	0.249	905.3	361.0	408.0	0.470	17
2125.9	580.7	853.2	0.441	3680.4	874.2	961.4	0.300	3570.0	857.6	1211.3	0.373	18
2192.4	622.4	962.0	0.495	5519.2	888.8	981.0	0.198	1569.7	597.4	597.3	0.462	19
1836.0	457.1	527.5	0.310	2798.6	618.3	647.6	0.253	2546.2	591.5	880.9	0.399	20
1331.3	338.4	351.7	0.282	2946.9	473.6	474.8	0.187	2144.5	520.4	532.3	0.283	21
1836.9	487.6	669.4	0.397	3480.5	736.8	799.4	0.257	2514.4	627.2	809.1	0.365	22
1851.0	607.8	1068.7	0.579	3194.9	766.0	865.8	0.302	2536.5	591.1	885.8	0.443	23
1834.5	466.7	600.2	0.365	3578.7	726.7	776.5	0.243	2510.5	633.6	795.7	0.352	24
2203.0	519.9	828.6	0.421	3747.7	853.4	1006.2	0.297	3265.8	728.6	1017.4	0.377	25
3147.6	836.9	2104.0	0.780	3977.5	1077.7	1546.8	0.414	5731.3	1127.9	2098.5	0.483	26
3047.2	710.6	1311.6	0.489	4076.3	979.3	1232.3	0.339	2974.6	978.8	1592.1	0.710	27
2477.3	602.4	959.3	0.436	4192.7	893.4	1026.4	0.285	3375.4	692.8	851.4	0.308	28
2084.4	520.5	809.6	0.438	4130.1	905.1	1021.2	0.273	4119.8	756.2	998.7	0.275	29
2372.7	546.9	807.9	0.375	4022.3	814.0	899.0	0.248	2554.8	704.8	922.7	0.409	30
1887.6	411.8	526.9	0.294	3091.9	722.1	826.4	0.296	3308.3	734.6	940.0	0.336	31
1747.4	396.0	455.0	0.285	3205.8	706.9	753.7	0.255	2085.4	468.3	559.4	0.301	32

20 WOHN- UND NUTZFLAECHEEN DER NICHTWOHNGBAEUDE 1984 MIT BAUGEBIETSFESTSETZUNG NACH BAUNUTZUNGSVERORDNUNG *)

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEMEINDE TypEN	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE INSGE- SAMT- 1000 M2	DAVON ENTFIELEN AUF										
		KLEIN- SIED- LUNGS- GEBIETE	REINE WOHN- GEBIETE	ALLGEM. WOHN- GEBIETE	BESON- DERE WOHN- GEBIETE	DORF- GEBIETE	MISCH- GEBIETE	KERN- GEBIETE	GE- WERBE- GEBIETE	INDU- STRIE- GEBIETE	SONDER- GEBIETE F.ER- HOLUNG	SON- STIGE SONDER- GEBIETE
		%										
HOCHVERDICHTETE REGIONEN												
OBERZENTREN												
500 000 UND MEHR EINWOHNER	1424.8	0.0	3.2	12.2	2.3	0.2	9.8	20.7	27.9	15.4	0.2	8.3
BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	595.9	0.2	3.2	9.8	1.1	0.8	9.0	10.5	35.2	10.3	0.9	19.0
MITTELZENTREN												
50 000 UND MEHR EINWOHNER	643.5	-	2.7	6.4	0.1	0.5	11.1	7.5	49.9	13.8	0.7	7.2
BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	1423.7	0.0	0.4	5.7	0.5	1.7	6.9	9.7	46.6	18.6	1.0	9.0
SONSTIGE GEMEINDEN												
5 000 UND MEHR EINWOHNER	957.2	-	0.4	8.1	0.6	4.4	8.5	4.9	49.4	14.5	0.5	8.8
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	249.9	0.1	0.7	5.0	0.3	22.8	6.9	0.5	42.4	10.1	4.9	6.3
ZUSAMMEN	5295.0	0.0	1.7	8.4	1.0	2.5	8.7	11.2	41.0	15.1	0.8	9.6
DAVON:												
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN ..	673.9	0.0	1.4	7.0	0.3	0.9	11.6	8.7	38.4	23.2	0.8	7.7
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	4621.0	0.0	1.8	8.6	1.1	2.8	8.3	11.5	41.4	13.9	0.8	9.8
REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSAETZEN												
OBERZENTREN	782.3	-	2.6	9.2	1.4	0.9	8.3	11.0	39.4	15.7	0.5	11.1
MITTELZENTREN												
50 000 UND MEHR EINWOHNER	162.3	0.3	2.3	13.0	-	3.2	6.5	12.0	38.8	16.3	0.2	7.5
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. ..	444.9	-	0.5	3.2	0.4	2.9	11.8	6.6	37.8	26.3	0.4	10.2
BIS UNTER 20 000 EINW.	322.9	0.7	1.4	6.2	0.4	1.6	13.5	10.1	27.8	26.2	0.9	11.1
SONSTIGE GEMEINDEN												
5 000 UND MEHR EINWOHNER	715.7	0.1	0.7	5.8	0.4	9.2	15.4	2.8	47.6	6.5	5.2	6.4
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	443.4	0.0	0.0	6.6	0.2	13.6	12.3	0.8	43.2	13.5	2.4	7.4
ZUSAMMEN	2871.5	0.1	1.3	6.9	0.6	5.4	11.7	6.7	40.4	15.9	2.0	9.0
LAENDLICHE REGIONEN												
OBERZENTREN	100.0	2.0	0.8	6.2	-	0.4	14.4	37.4	30.8	6.4	-	1.6
MITTELZENTREN												
20 000 UND MEHR EINWOHNER	335.4	-	0.4	5.6	0.7	5.3	12.2	10.0	39.6	11.7	1.1	13.3
BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	81.3	-	1.1	6.2	-	5.7	8.7	20.6	39.4	11.8	0.2	6.3
SONSTIGE GEMEINDEN												
2 000 UND MEHR EINWOHNER	344.5	0.0	0.4	4.2	0.2	13.8	18.3	6.9	35.5	8.5	3.5	8.7
BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	85.5	-	0.4	6.2	-	49.9	15.2	0.5	14.5	-	1.5	11.9
ZUSAMMEN	946.7	0.2	0.5	5.3	0.3	12.0	14.6	11.8	34.9	8.9	1.8	9.7
DAVON:												
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	236.3	-	0.0	7.2	1.3	2.2	11.7	16.6	45.1	7.3	4.1	4.4
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	710.4	0.3	0.6	4.6	-	15.2	15.6	10.2	31.5	9.5	1.1	11.4
BUNDES GEBIET (O. BAYERN)	9113.2	0.1	1.5	7.6	0.8	4.4	10.2	9.8	40.2	14.7	1.3	9.4
DAVON: BALLUNGSKERNE	1424.8	0.0	3.2	12.2	2.3	0.2	9.8	20.7	27.9	15.4	0.2	8.3
OBERZENTREN												
(OHNE BALLUNGSKERNE) ...	1478.1	0.2	2.7	9.2	1.2	0.8	9.0	12.6	37.1	12.9	0.6	13.7
GROESSERE MITTELZENTREN												
IN VERDICHUNGSRAEUMEN .	805.8	0.1	2.7	7.7	0.1	1.0	10.2	8.4	47.7	14.3	0.6	7.3
KLEINERE MITTELZENTREN												
IN VERDICHUNGSRAEUMEN .	1868.5	0.0	0.4	5.1	0.5	2.0	8.0	9.0	44.5	20.5	0.8	9.3
MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	739.6	0.3	0.9	6.0	0.5	3.7	12.4	11.2	34.4	18.0	0.9	11.6
KLEINE GEMEINDEN												
IN VERDICHUNGSRAEUMEN ..	1922.9	0.1	0.6	6.8	0.5	8.6	10.8	3.5	47.8	11.0	2.8	7.6
KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN ...	873.4	0.0	0.2	5.6	0.2	17.2	14.9	3.2	37.3	10.2	2.7	8.4

*) BUNDES GEBIET OHNE BAYERN.

21 BAUDICHTE DER GENEHMIGTEN NICHTWOHNGEBAEUDE 1984
MIT BAUGEBIETSFESTSETZUNG NACH BAUNUTZUNGSVERORDNUNG *)

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEMEINDE-TYPEN	NICHT- WOHN- GE- BAEUE INS- GESAMT	DAVON ENTFIELEN AUF										
		KLEIN- SIED- LUNGS- GEBIETE	REINE WOHN- GEBIETE	ALLGEM. WOHN- GEBIETE	BESON- DERE WOHN- GEBIETE	DORF- GEBIETE	MISCH- GEBIETE	KERN- GEBIETE	GE- WERBE- GEBIETE	INDU- STRIE- GEBIETE	SONDER- GEBIETE F.ER- HOLUNG	SON- STIGE GEBIETE
		GESCHOSSFLAECHJE JE GRUNDSTUECKSFLLAECHJE										
HOCHVERDICHTETE REGIONEN												
OBERZENTREN												
500 000 UND MEHR EINWOHNER	0.585	0.526	0.466	0.539	1.451	0.351	0.664	2.351	0.460	0.376	0.182	0.498
BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	0.481	0.813	0.520	0.434	0.518	0.225	0.614	0.662	0.358	0.367	0.347	1.028
MITTELZENTREN												
50 000 UND MEHR EINWOHNER	0.340	-	0.644	0.317	1.100	0.211	0.480	1.060	0.303	0.310	0.159	0.316
BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	0.322	0.200	0.250	0.365	0.770	0.216	0.400	0.849	0.309	0.271	0.147	0.294
SONSTIGE GEMEINDEN												
5 000 UND MEHR EINWOHNER	0.340	-	0.174	0.393	0.609	0.331	0.397	0.850	0.323	0.265	0.315	0.405
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	0.293	0.304	0.436	0.268	1.032	0.283	0.241	1.171	0.303	0.572	0.117	0.349
ZUSAMMEN	0.390	0.563	0.445	0.427	0.996	0.276	0.476	1.240	0.335	0.310	0.167	0.443
DAVON:												
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN ..	0.317	0.526	0.396	0.324	0.344	0.131	0.484	0.584	0.260	0.334	0.143	0.351
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	0.403	0.566	0.453	0.444	1.037	0.292	0.474	1.410	0.348	0.304	0.171	0.456
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN												
OBERZENTREN	0.392	-	0.841	0.609	0.938	0.344	0.178	1.281	0.347	0.337	0.271	0.711
MITTELZENTREN												
50 000 UND MEHR EINWOHNER	0.330	0.514	0.299	0.438	-	0.220	0.263	0.671	0.322	0.256	0.278	0.314
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. ..	0.284	-	0.197	0.327	0.526	0.200	0.334	1.298	0.240	0.259	0.355	0.384
BIS UNTER 20 000 EINW.	0.286	0.612	0.280	0.472	0.248	0.232	0.257	0.660	0.231	0.236	0.280	0.487
SONSTIGE GEMEINDEN												
5 000 UND MEHR EINWOHNER	0.282	0.370	0.266	0.295	0.493	0.265	0.255	0.673	0.273	0.275	0.505	0.270
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	0.268	0.134	0.203	0.301	0.259	0.279	0.257	0.439	0.287	0.223	0.223	0.243
ZUSAMMEN	0.307	0.452	0.453	0.406	0.642	0.263	0.243	0.921	0.284	0.268	0.374	0.401
LAENDLICHE REGIONEN												
OBERZENTREN	0.458	0.333	0.265	0.220	-	0.257	0.541	2.292	0.296	0.181	-	0.548
MITTELZENTREN												
20 000 UND MEHR EINWOHNER	0.357	-	0.284	0.386	0.909	0.312	0.365	0.943	0.311	0.272	0.163	0.597
BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	0.232	-	0.239	0.366	-	0.265	0.397	0.569	0.162	0.158	0.152	0.428
SONSTIGE GEMEINDEN												
2 000 UND MEHR EINWOHNER	0.286	0.137	0.325	0.325	0.623	0.328	0.274	0.737	0.237	0.268	0.374	0.341
BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	0.271	-	0.263	0.201	-	0.321	0.291	0.528	0.188	-	0.331	0.258
ZUSAMMEN	0.313	0.317	0.276	0.310	0.773	0.319	0.320	0.990	0.255	0.242	0.286	0.425
DAVON:												
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	0.385	-	0.667	0.424	0.773	0.324	0.456	1.397	0.306	0.348	0.467	0.273
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	0.296	0.317	0.271	0.276	-	0.319	0.301	0.867	0.237	0.224	0.190	0.452
BUNDESGBIET (O. BAYERN)	0.352	0.423	0.437	0.410	0.875	0.281	0.336	1.126	0.309	0.289	0.244	0.428
DAVON: BALLUNGSKERNE												
OBERZENTREN	0.585	0.526	0.466	0.539	1.451	0.351	0.664	2.351	0.460	0.376	0.182	0.498
(OHNE BALLUNGSKERNE) ...	0.429	0.428	0.649	0.490	0.738	0.283	0.273	1.021	0.348	0.338	0.316	0.864
GROESSERE MITTELZENTREN												
IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	0.338	0.514	0.543	0.351	1.100	0.216	0.437	0.909	0.306	0.298	0.162	0.315
KLEINERE MITTELZENTREN												
IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	0.312	0.200	0.233	0.359	0.705	0.210	0.374	0.909	0.293	0.267	0.157	0.314
MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	0.307	0.612	0.273	0.421	0.418	0.287	0.306	0.722	0.255	0.237	0.200	0.532
KLEINE GEMEINDEN												
IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	0.310	0.356	0.237	0.341	0.589	0.285	0.296	0.791	0.301	0.291	0.285	0.346
KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN ...	0.275	0.135	0.292	0.291	0.393	0.304	0.268	0.667	0.261	0.237	0.290	0.275

*) BUNDESGBIET OHNE BAYERN.

22 PKW-STELLPLÄTZE DER 1984 GENEHMIGTEN WOHN- UND NICHTWOHNGEBÄUDE *)

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE

GEMEINDE Typen	IM WOHN- BAU NACH- GEWIESENE PKW- STELLPLÄTZE INSGESAMT	DAVON		NACHGEWIE- SENE STELL- PLÄTZE/ GARAGEN AUF DEM BAUGRUND- STUECK	IM NICHT- WOHNBAU NACHGE- WIESENE PKW- STELLPLÄTZE INSGESAMT	DAVON		NACHGEWIE- SENE STELL- PLÄTZE/ GARAGEN AUF DEM BAUGRUND- STUECK
	ANZAHL	OFFENE	IN GARAGEN		ANZAHL	OFFENE	IN GARAGEN	
			%				%	
HOCHVERDICHTE REGIONEN								
OBERZENTREN								
500 000 UND MEHR EINWOHNER	30290	48.1	51.9	82.3	32956	59.7	40.3	90.4
BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	18593	44.9	55.1	85.8	12709	72.7	27.3	94.0
MITTELZENTREN								
50 000 UND MEHR EINWOHNER	26241	52.2	47.8	86.1	13586	88.8	11.2	93.9
BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	48063	52.1	47.9	92.0	35435	89.2	10.8	91.0
SONSTIGE GEMEINDEN								
5 000 UND MEHR EINWOHNER	34073	49.3	50.7	94.0	22076	88.1	11.9	93.3
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	8890	51.0	49.0	95.2	5161	91.1	8.9	90.3
ZUSAMMEN	166150	50.0	50.0	89.2	121923	79.3	20.7	91.9
DAVON:								
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN ..	30322	53.0	47.0	89.7	18734	92.5	7.5	94.1
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	135828	49.3	50.7	89.1	103189	76.9	23.1	91.4
REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSAETZEN								
OBERZENTREN	18530	46.2	53.8	89.2	16929	84.0	16.0	91.8
MITTELZENTREN								
50 000 UND MEHR EINWOHNER	4127	47.7	52.3	94.8	4564	80.7	19.3	92.4
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. ...	11325	47.7	52.3	94.1	12039	90.6	9.4	93.8
BIS UNTER 20 000 EINW.	8568	50.0	50.0	93.7	8333	83.3	16.7	96.3
SONSTIGE GEMEINDEN								
5 000 UND MEHR EINWOHNER	26008	45.7	54.3	96.0	14252	91.3	8.7	92.7
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	21675	47.1	52.9	97.2	11586	91.6	8.4	94.0
ZUSAMMEN	90233	46.9	53.1	94.4	67703	87.7	12.3	93.3
LAENDLICHE REGIONEN								
OBERZENTREN	1952	46.1	53.9	91.5	2358	89.9	10.1	96.9
MITTELZENTREN								
20 000 UND MEHR EINWOHNER	7009	53.3	46.7	92.7	7473	91.2	8.8	86.6
BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	2487	55.9	44.1	92.4	2006	82.3	17.7	98.3
SONSTIGE GEMEINDEN								
2 000 UND MEHR EINWOHNER	12663	48.4	51.6	95.4	7505	88.9	11.1	87.2
BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	4176	52.4	47.6	96.9	1903	87.4	12.6	96.2
ZUSAMMEN	28287	50.7	49.3	94.4	21245	89.1	10.9	89.9
DAVON:								
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	7429	42.4	57.6	93.6	5611	87.3	12.7	88.7
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	20858	53.7	46.3	94.7	15634	89.7	10.3	90.3
BUNDES GEBIET (O. BAYERN)	284670	49.1	50.9	91.4	210871	83.0	17.0	92.1
DAVON: BALLUNGSKERNE	30290	48.1	51.9	82.3	32956	59.7	40.3	90.4
OBERZENTREN								
(OHNE BALLUNGSKERNE) ...	39075	45.6	54.4	87.7	31996	80.0	20.0	93.0
GROESSERE MITTELZENTREN IN VERDICHUNGSRÄUMEN .	30368	51.6	48.4	87.3	18150	86.7	13.3	93.5
KLEINERE MITTELZENTREN IN VERDICHUNGSRÄUMEN .	59388	51.3	48.7	92.4	47474	89.5	10.5	91.7
MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	18064	52.1	47.9	93.1	17812	86.5	13.5	92.4
KLEINE GEMEINDEN IN VERDICHUNGSRÄUMEN .	68971	48.2	51.8	94.9	41489	89.6	10.4	92.7
KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN ...	38514	48.1	51.9	96.6	20994	90.3	9.7	91.7

*) BUNDES GEBIET OHNE BAYERN.

Fachserie 5: Bautätigkeit und Wohnungen

Reihe 1: Bautätigkeit

Diese jährlich erscheinende Veröffentlichung enthält – neben Entwicklungsreihen der wichtigsten Ergebnisse – detaillierte Nachweisungen u.a. über Baugenehmigungen und Baufertigstellungen nach Bauherren, Art der Bautätigkeit, Gebäudeart, Raumzahl, Ausstattung, Konstruktionsmerkmalen, Beheizungseinrichtungen und städtebaulichen Festsetzungen. Außerdem werden die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung und der Abgangsstatistik nachgewiesen. Der Inhalt des Berichtes wird durch regional tiefer gegliederte Ergebnisse der Bautätigkeit im Wohn- und Nichtwohnbau vervollständigt.

Reihe 2: Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

Diese jährlich erscheinende Reihe vermittelt einen Überblick über die öffentlich geförderten Bauvorhaben nach Art, Fläche, Rauminhalt, veranschlagten Gesamtkosten sowie nach Art und Umfang der Finanzierung und der öffentlichen Förderung.

Darüber hinaus werden sachlich tiefer gegliederte Ergebnisse über geförderte Wohnungen und Wohneinheiten und veranschlagte Finanzierungsmittel nach Finanzierungsquellen nachgewiesen. Aufgenommen ist ferner eine Übersicht über geförderte Wohnungen und über Quadratmeterkosten in den Landkreisen und kreisfreien Städten.

Reihe 3: Bestand an Wohnungen

Die jährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Bestandszahlen an Wohngebäuden und Wohnungen zum Jahresende, wobei die Wohnungen nach der Raumzahl unterteilt sind. Die Ergebnisse werden für Länder, Regierungsbezirke und Kreise sowie für Raumordnungsregionen der Bundesraumordnung nachgewiesen.

Reihe S: Sonderbeiträge

S. 1: Baustatistische Reihen 1960 bis 1980

Diese Veröffentlichung enthält ausgewähltes Zahlenmaterial über die Entwicklung der Bau- und Wohnungswirtschaft. Dargestellt werden eine Auswahl baustatistischer Daten des Bauvolumens, einschlägige Zahlen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und Angaben über Bautätigkeit, Bau- und Preisindizes, Wohnungsbauförderung sowie der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen.

S. 2: Städtebauliche Festsetzungen und Bautätigkeit

Diese jährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Ergebnisse von Sonderaufbereitungen der Baugenehmigungsdaten. Die Daten vermitteln einen Überblick über die regionalen Unterschiede des Baugeschehens im Hochbau. Nachgewiesen wird eine Auswahl von städtebaulich wichtigen Daten für siedlungsstrukturelle Gemeindetypen.

S. 3: Regionale Schwerpunkte der Wohnungsbauförderung 1976 bis 1980

Diese Veröffentlichung bringt Ergebnisse einer Sonderaufbereitung der Bewilligungsstatistik. Im Vordergrund stehen tabellarische Darstellungen über die staatliche Wohnungsbauförderung in der Gliederung nach Raumordnungsregionen der Bundesraumordnung, die auch die Planungsregionen der Länder berücksichtigt.

S. 4: Räumliche Entwicklung der Bautätigkeit und Bauwirtschaft 1977 bis 1982

Diese Veröffentlichung vermittelt durch Zusammenführung von Daten aus der Bauberichterstattung, der Bautätigkeitsstatistik und verschiedenen anderen Quellen einen Überblick über die Bau- und Wohnungswirtschaft in den Jahren 1977 bis 1982 nach siedlungsstrukturellen Kreistypen und Raumordnungsregionen der Bundesraumordnung.

S. 5: Die Wohnsituation der Haushalte 1982

Die Ergebnisse der in größeren Zeitabständen durchgeführten totalen Gebäude- und Wohnungszählungen werden durch Daten aus Wohnungsstichproben aktualisiert und ergänzt. Dazu dienen sowohl die 1%-Wohnungsstichproben als auch die Ergänzungserhebungen zum Mikrozensus über die Mietbelastung und Unterbringung der Haushalte. In dieser Veröffentlichung werden die Zahlen der Ergänzungserhebung 1982 und im Vergleich dazu die Daten der entsprechenden Erhebung 1980 und der 1%-Wohnungsstichprobe 1978 bekanntgegeben.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen werden hier die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen bzw. der Wohnungsstichproben herausgegeben. Die Daten der 1% – Wohnungsstichprobe 1978 wurden in 6 thematisch gegliederten Berichten veröffentlicht. Eine Themenliste steht auf Anforderung kostenlos zur Verfügung.

Die Monatsveröffentlichung

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

ist der Kategorie „Zusammenfassende Veröffentlichungen“ zugeordnet.

Systematiken

Systematik der Bauwerke, Ausgabe 1978.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.